

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

- 2-3 Stadtteilgespräch
- 6-7 Interview des Monats
- 32 15 Jahre Komma Veranstaltungszentrum
- 33 Energiemetropole Wörgl – Großes Gewinnspiel

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Verkehrsprobleme dominierten Stadtteilgespräch

Was steht an im Stadtteil? Vor allem Verkehrsprobleme, aber auch der Nachbarschaftskonflikt rund um den türkischen Kulturverein ATIB kamen beim Stadtteilgespräch in Wörgl am 6. Oktober 2011, zu dem sich rund 50 Leute im Gasthof Sonnenblick einfanden, zur Sprache. Zunächst stellte das Bauamt den aktuellen Stand der Verbauung des Gradl-Areals dar. Nach stattgefundenen Bauverhandlung steht nun der Baubeginn mit 2012 fest, da auf dem Areal vorhandene Leitungen vorher noch verlegt werden müssen. Im Zuge des Wohnbaues wird in Verlängerung der Pfarrgasse bis zur Friedhofgasse ein neuer Radweg angelegt. Die Tiefgarage mit 144 Stellplätzen erhält getrennte Zu- und Abfahrten, wobei die Einfahrt von der Landesmusikschule aus erfolgt und die Ausfahrt westlich in die Wildschönauerstraße mündet. Auf dem Areal errichtet die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Frieden 72 Wohnungen, geplant ist auch ein Café. Anfragen betrafen die Latrein-



bachverbauung sowie das geplante Wellness-Hotel beim Badl. Ob daraus noch etwas wird, steht in den Sternen. „Seit Juni 2010 haben wir von den Betreibern nichts mehr gehört“, erklärte Bürgermeisterin Hedi Wechner. Für die Latreinbach-Verbauung sind die Chancen auf Bundesfördermittel aufgrund einer negativen Kosten-Nutzen-Analyse gering. Jetzt warte man noch auf Gespräche mit dem Land, sonst müsse die Stadt dafür selbst in die Tasche greifen. In der Diskussion dominierten Verkehrsprobleme im Stadtteil südlich der Bundesstraße von Wörgl West bis zur Brixentalerstraße. „Beim Bau der Bruckhäusler Umfahrung wurde ein Rückbau der Brixentalerstraße angekündigt. Warum wird dieses Versprechen nicht gehalten? Und warum geht der Radweg nur bis zum Autohaus Bernhard?“, lautete eine Anfrage. Dass kein genereller Rückbau erfolge, liege am nach wie vor hohen Verkehrsaufkommen auf der Brixentaler Straße, erklärte Stadtbauamtsmitarbeiter Ing. Dietmar Günther. Die Fahrbahn könne nicht schmaler als 6 Meter werden und zur Weiterführung des Radweges würde bei anstehenden Bebauungen ein drei Meter breiter Radwegstreifen eingeplant. „Tempo 70 auf der Brixentalerstraße ist ein Wahnsinn – die Kreuzung Birkenweg liegt im 70er“, meldete sich

Josef Pfeiffer und will stattdessen durchgehend Tempo 50. Damit ist die Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft allerdings schon abgeblitzt: „Wir haben den Antrag auf 50 eingebracht, aber die Bewilligung dafür bisher nicht erhalten mit dem Hinweis, dass man Wert auf fließenden Verkehr lege“, teilte Ing. Günther mit. Zu den neuralgischen Punkten zählt die Verkehrsentwicklung auf der 2010 eröffneten Federerstraße, die als „kleine Südumfahrung“ von der Salzburgerstraße zur Wildschönauerstraße genutzt und entgegen des 7,5 Tonnen-Limits auch von Bussen und schwereren LKW's befahren werde. Die Anrainer wünschen mehr Geschwindigkeitskontrollen sowie ein verschärftes Tonnage-Limit mit 3,5 Tonnen, das nach bereits erfolgter Ablehnung nun nochmals im Verkehrsausschuss behandelt werden soll. Das Stadtbauamt wird zudem neuerlich eine Verkehrszählung an der Federerstraße durchführen. Auf gefährliche Kreuzungen wiesen Anrainer der Albrechtice-Straße sowie der Loinger-Straße hin – die Einmündung in die Brixentalerstraße sei bei beiden Nebenstraßen unzumutbar. In der Loinger-Straße sorgen parkende Autos für Behinderungen, bei der Albrechtice-Straße eine privat errichtete Mauer, die die Sicht nimmt. „Wir prüfen eine Verlegung der Ampel“, stellte Bauamts-

mitarbeiter Ing. Dietmar Günther in Aussicht. „Wann kommt endlich die Unterführung beim Bundesschulzentrum?“, wollte Klaus Walter wissen. Hier werde besonders häufig das rote Ampel-Signal missachtet oder aufgrund des Abbiege-Ampelsignals aus der Pacherstraße das Rotlicht auf der Hauptstraße übersehen. Eine Unterführung könne man aus Kostengründen nicht errichten, eine bessere Ampelregelung werde nun geprüft. Eine Entlastung fordern nach wie vor Anrainer der Wildschönauerstraße, die eine weitere Verkehrszunahme bei einem Zusammenschluss der Skigebiete in Wildschönau und Alpbach befürchten. „Ein vorliegendes Gutachten geht von einer Verkehrszunahme von 5 bis 7 Prozent in Alpbach und von 2 bis 3 % auf der Wildschönauerstraße aus“, teilte STR Mario Wiechenthaler mit, wobei diese Zahlen allerdings nur auf dem kalkulierten Nächtigungszuwachs beruhen. Dass hier aber vor allem Tagesfahrten ins Gewicht fallen, wandte Helmut Lengerer ein, der als Anrainer der Wildschönauerstraße seit Jahren Verkehrszählungen durchführt und sich über den Radarkasten ärgert – weil er zu wenig in Betrieb sei. Die Betriebszeiten schreibe an der Landesstraße das Land vor. Was die Radarmessungen in der Stadt generell betrifft, sieht Wörgl 2012 wieder einkunftsträch-

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner
Ansprechpartner:
Sarah Saringer, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319
Redaktion: Carmen Krautgasser

Produktion:

Werner Wundara
Manuela Sieberer
Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

tigeren Zeiten entgegen. Derzeit werfen die aufgestellten Geräte nur wenig für die Stadtkasse ab: „Die Bezirkshauptmannschaft hat weitere Radarstationen mit dem Hinweis auf Abzocke abgelehnt und aus Personalmangel Anzeigen nicht mehr bearbeitet. Ab 1. Jänner 2012 fallen Radarmessungen wieder in Gemeindekompetenz“, erklärte Bürgermeisterin Hedi Wechner. „Woran liegt es, dass überall woanders das Land die Umfahrungen baut und Wörgl das nicht zustande bringt?“, brachte Armin Schneck aus der Loingerstraße vor und wollte wissen, ob es ein Verkehrskonzept für Wörgl gäbe. „Die Grundlage bildet das Sticker-Gutachten von 1993, das 2005 angepasst wurde. Aber das Konzept hält dem Ausbau von Wörgl nicht stand“, erklärte Ing. Günther und lieferte ein aktuelles Beispiel: „Vor zwei Jahren hat noch keiner gewusst, dass es ein M4 plus geben wird.“ Den Wunsch der Bevölke-



Manfred Egger schilderte Verkehrsprobleme in der Federerstraße.

Fotos (2): Spielbichler

rung nach elektrisch betriebenen Citybussen kann die Stadt aus technischen Gründen nicht erfüllen: „Es gibt noch keinen Elektrobus, der den Stop & Go-Verkehr aushält – die Batterien machen da nicht mit“, informierte Ing. Günther.

ATIB: Anrainergespräch zur Konfliktlösung

Thematisiert wurde beim Stadtteil-

gespräch auch der schwelende Nachbarschaftskonflikt betreffend den türkischen Kulturverein ATIB. Das Verfahren zur Feststellung, ob der Bestand flächenwidmungskonform ist, läuft noch. In der kommenden Woche lade die Stadt zu einem Anrainergespräch mit ATIB. „Ich lasse diesen Konflikt nicht ins religiöse Eck drängen. ATIB ist ein Kultur- und Sozialverein und Kermes ist kein kirchliches Fest.

Jeder Verein muss Veranstaltungen anmelden, und das wurde nicht gemacht“, erklärte Bürgermeisterin Hedi Wechner, die auch auf die Fernsehberichterstattung angesprochen wurde. „Ich bin Anrainerin der Unterguggenbergerstraße und habe vom ATIB-Problem erst aus den Medien erfahren. Da heißt es immer – die Anrainer. Aber nicht alle! Wir merken nichts. Was mich wundert, ist Ihr Ausspruch, dass nur die türkische Community in Wörgl Probleme mache“, meldete sich eine Bewohnerin der Unterguggenbergerstraße zu Wort. „Das Zitat wurde zwar aus dem Kontext gerissen, grundsätzlich ist die Aussage richtig“, erklärte Wechner. Dass die Stadt eine Überprüfung der Flächenwidmung vornehme, begründete STR Mario Wiechenthaler: „75 Prozent der Bewohner der Unterguggenbergerstraße haben bei einer Unterschriftenaktion auf Initiative von Anrainern unterschrieben, dass sie sich belästigt fühlen.“

S

A

P

P

L

deine Fahrschule in Wörgl

Weihnachtskurs 2011/12

Start: Dienstag 27.12.2011

Melde dich schon heute an!

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at



Vzbgm. Evelin Treichl,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Privat

In den letzten 10 Jahren herrschte in Wörgl ein regelrechter Bauboom an geförderten Wohnungen. Gemeinsam mit den gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften war die Stadt Wörgl immer bemüht, attraktive Projekte mit Wohnqualität zu realisieren. Der gemeinnützige Wohnbau hat eine sozial, wirtschafts- und gesellschaftspolitische Funktion und ist der Grundstein für eine bedarfsgerechte und finanzierbare Wohnversorgung der Bevölkerung. Das Vergaberecht für alle Wohnungen von gemeinnützigen Bauträgern wird vom Wohnungsausschuss der Stadt Wörgl ausgeübt. Unsere Funktion als Wohnungsausschuss zeichnet sich durch besondere Rücksichtnahme auf Familien, wirtschaftlich Schwächere sowie hilfsbedürftige MitbürgerInnen aus. Eine große Herausforderung stellt die Wohnungsvergabe an Menschen mit Migrationshintergrund dar. Denn ca. 50% aller Wohnungsansuchenden sind davon betroffen. Um Ghettoisierung zu vermeiden, muss unser Ziel sein, Migranten möglichst über das gesamte Gemeindegebiet anzusiedeln. Denn um Integration zu erleichtern, sollte man ethnische Verdichtungen vermeiden. Ein weiterer politischer Auftrag ist es zu gewährleisten, dass leistbarer Wohnraum für die Bevölkerung zur Verfügung steht. Dies ist nicht mehr gegeben, wenn bei den einkommensschwächeren Haushalten die Wohnkosten 40 oder 50% des Einkommens betragen. Vor allem für diese Personen und Familien ist der Wohnungsaufwand selbst mit Beihilfen nicht mehr zu finanzieren. Im Jahr 2011 wurden 70 neu errichtete Wohnungen übergeben. Weitere 150 sind im Bau und mit der Errichtung von 80 Mietwohnungen wird im Jahr 2012 begonnen. Aus Sicht der Bürgermeisterliste sollen alle zukünftig neu zu planenden Projekte erst dann eine Zustimmung erhalten, wenn der Wohnbedarf eindeutig erwiesen ist, die Mietpreise den Wohnungswerbern entsprechen und alle im Bau befindlichen Wohnungen vergeben sind. Die schwierigste Aufgabe der Politik, gemeinsam mit den gemeinnützigen Wohnbauträgern, wird sein, auch noch zukünftig leistbaren Wohnraum zu schaffen.



GR Ekkehard Wieser, FWL
Foto: Privat

Die wichtigste Aufgabe des sozialen Wohnbaus ist die Schaffung von Wohnraum für Menschen, die dringenden Wohnbedarf haben und sich am privaten Markt Wohnungen nicht leisten können. Da die Einwohnerzahl von Wörgl seit 1991 von 10049 Personen bis 2011 um 2596 auf 12645 gestiegen ist, war der Bau von Wohnungen dringend notwendig. Inzwischen wurden sehr viele Wohnungen gebaut. Alleine 2011 wurden bisher 70 neue Sozialwohnungen übergeben. 150 Wohnungen sind in Bau und auf dem Gradl-Areal entstehen noch weitere Wohnungen. Somit ist der Bedarf an Sozialwohnungen derzeit nicht mehr gegeben. Bei der Wohnungsvergabe wird die Limitierung des Anteiles der Wohnungswerber, die nicht EU-Bürger sind, auf 15% pro Wohnanlage möglichst genau eingehalten. Das ist nicht immer möglich, viele Werber können die hohen Mieten und Kauttionen nicht bezahlen. Leider gibt es in größeren Wohnobjekten zwischen Einheimischen und nicht deutschsprachigen Bewohnern große Probleme. Verschiedene Kulturen prallen aufeinander. Die Integration funktioniert nicht so, wie sie sein sollte. Integration besteht für mich nicht aus Festen mit Tanzen, Singen und Kochen. Unter Integration verstehe ich als Wichtigstes das Lernen der deutschen Sprache sowie die Anerkennung unserer Kultur. Besonders Frauen islamischen Glaubens wollen oder dürfen anscheinend unsere Sprache nicht sprechen. Selbst ein Gruß wird nicht erwidert. Gerade für die Jugend mit Migrationshintergrund ist es wichtig, die deutsche Sprache zu erlernen. Gerade für Bildung, Studium und berufliches Weiterkommen ist sie besonders wichtig. Wenn Österreicher in anderen Ländern leben und arbeiten wollen, lernen sie die Sprache des Gastlandes, weil sonst eine Integration sowohl im Zusammenleben mit der Bevölkerung als auch in der Arbeitswelt nicht möglich ist. Beispiel Amerika und Australien. Ohne Kenntnis der englischen Sprache bekommt man dort keine Einreisegenehmigung.



Ersatz-GR Andreas Kovacevic,
SPÖ Foto: Mühlanger Roland

Grundsätzlich ist die SPÖ natürlich für den sozialen Wohnbau, jedoch wohl betont nur grundsätzlich! Denn der tatsächliche Bedarf ist eine zentrale Voraussetzung dafür. Diesbezüglich möchte ich anmerken, dass derzeit bereits ca. 80 Mietobjekte im ersten Bauabschnitt am Bartl Lechner-Areal entstehen, an die 100 Wohnungen in nächster Zukunft im Fischerfeld errichtet werden sollen und dass sich entlang der Ladestraße auf den „Strassergründen“ gemeinnützige Wohnungen im Bau befinden, wobei diese sehr teuer sein werden und daher gewiss nicht als sozialer Wohnbau betitelt werden können.

Anfang dieses Jahres wurden Gespräche mit allen gemeinnützigen Wohnbauträgern geführt. Diese Gespräche ergaben, dass derzeit für Wörgl keine Bedarfsbestätigung ausgegeben werden kann, da so viel gebaut wurde und wird und demnächst noch mit dem Start weiterer bereits beschlossener Projekte zu rechnen ist. Es kann und darf nicht sein, dass Wohnbaugesellschaften ein Gebäude nach dem anderen aus dem Boden stampfen und dabei außer Acht gelassen wird, ob diese tatsächlich benötigt werden. Diese Wohnungen sind teilweise völlig übersteuert, deshalb profitiert bei der Vergabe oft gar nicht mehr die Wörgler Bevölkerung. Vielmehr wird weiterer Zuzug gefördert, was wiederum dazu führt, dass wir mit der notwendigen Infrastruktur (Schulen, Straßen, Feuerwehrhaus, Kinderbetreuungseinrichtungen usw.) ins Hintertreffen geraten. Hier nachzuziehen wäre für die Stadt Wörgl kaum bewältigbar, gerade in der derzeitigen finanziellen Situation. Aus diesen Gründen muss in Wörgl noch viel genauer auf den tatsächlichen Bedarf geachtet werden. Ich hoffe für unsere Stadt, dass die Damen und Herren in den zuständigen Gremien dies bei der Behandlung der Ansuchen von Wohnbauträgern künftig berücksichtigen und sich bei ihrer Entscheidung auch über die weit reichenden Folgen Gedanken machen.



GR Elke Aufschnaiter,
Team Wörgl

Foto: WEST.fotostudio

Das Thema „Sozialer Wohnbau in Wörgl“ ist zwar nicht erst seit dem letzten Gemeinderat in aller Munde, aber nun erst recht, da seit langer Zeit das erste Mal ein Wohnbauprojekt mit eindeutiger Mehrheit abgelehnt wurde. Aber sind wir doch einmal ehrlich, wo soll denn in Wörgl noch gebaut werden? Es wurden in dieser Gemeinderatsperiode bereits die Schlüssel zu 109 Wohneinheiten übergeben und noch weitere 84 Wohneinheiten sind bereits am Papier schon vergeben. Weitere Projekte, mit insgesamt ca. 150 Wohneinheiten, wurden bereits in der letzten Periode beschlossen... Gradl-Areal, Lechner-Bartl-Areal und der 2. Bauabschnitt der Sepp-Gangl-Straße, um nur einige zu nennen.

Das Ziel des sozialen Wohnbaues sollte unserer Meinung nach sein, den Familien oder Personen mit einem geringeren Einkommen einen leistbaren Wohnraum mit möglichst hoher Lebensqualität bieten zu können. Dazu kommen dann die stetig steigenden Ansprüche... für alle ist die Sicherheit, die technische Ausstattung, die Gestaltung der Grünflächen und vor allem das soziale Miteinander in jeder Wohnanlage wichtig. Der verpflichtende, geeignete Spielplatz für unsere Kleinkinder ist dabei kein Wunschenken für unsere Fraktion, sondern ein unbedingtes Muss in jeder Wohnanlage.

Meiner Meinung nach dürfen wir in nächster Zeit kein weiteres Wohnbauprojekt mehr befürworten. Zum einen weist die aktuelle Bevölkerung keinen dringenden Bedarf auf, zum anderen verkraftet die gesamte Infrastruktur keinen weiteren Zuzug mehr. Schon heute platzen Krabbelstube, Kinderkrippe und Seniorenwohnheim aus allen Nähten. Und ob wir uns einen Ausbau dieser Einrichtungen überhaupt noch leisten können, ist dann schon wieder die nächste Frage?!

Unsere Aufgabe besteht aktuell darin zu schauen, dass die bereits bewilligten Projekte leistbar bleiben, ohne dass die Lebensqualität darunter leidet.

Heizkostenzuschuss 2011

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2011/2012 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtmtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2011 gestellt werden.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionistinnen und Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Er-gänzungszulage
- Bezieherinnen und Bezieher von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen
- Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

- Bezieherinnen und Bezieher von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen:

- € 800,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.200,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 180,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Angerechnet werden:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses:

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt.

Schrebergarten in Bad Eisenstein zu verpachten

Die Stadtgemeinde Wörgl bietet ein Schrebergarten-Los bei der Schrebergartenanlage Bad Eisenstein zur Verpachtung an. Es ist dies ein Los, auf dem bereits ein Häuschen samt Gartenanlage (141 m²) vorhanden ist. Die Ablöse beträgt € 12.000,00 und ist dem jetzigen Pächter zu übergeben. All jene, die ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben, kein Eigenheim besit-

zen und EU-Bürger sind, sind eingeladen, sich bei Interesse schriftlich beim Stadtmamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, bis spätestens 07. November 2011 zu bewerben. Es entscheidet dann das Los, wer diese Schrebergartenparzelle bekommt. Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt Wörgl unter der Telefonnummer 05332/7826-178 oder unter g.griesser@stadt.woergl.at

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Reinhard Rausch, Projektleiter der LEA Produktionsschule

Was ist die LEA Produktionsschule genau?

Die LEA Produktionsschule in Wörgl ist ein Arbeits- und Lernort für Mädchen und junge Frauen zwischen 15 und 19 Jahren, eine Einrichtung, in der Jugendliche neue Erfahrungen machen können

und die sie beim Einstieg zu Ausbildung und Beruf unterstützt. Die Produktionsschule bietet Waren und Dienstleistungen für „reale“ KundInnen „am Markt“. Lernen findet in erster Linie über Produktionsprozesse statt - die Teilnehmerinnen erfahren dadurch den

Persönlichkeitsfragen an Herrn Reinhard Rausch

Wie heißt dein Lieblingsbuch? Ich habe eigentlich kein Lieblingsbuch, aber ich lese sehr gerne die Theaterstücke und Erzählungen von Thomas Bernhard. Ich finde sie tiefgründig lustig und kann immer wieder über bestimmte Formulierungen lachen.

Wie heißt dein Lieblingsfilm? Hab ich keinen – bin kein großer Filmliebhaber(-kenner)...

Wie würdest du dich kurz beschreiben? Äußerlich gar nicht – ist ja eh ein Foto dabei... Sonst als eher ruhig, introvertiert, mit einem trockenen Humor. Aber das können andere sicher besser beurteilen.

Geburtsjahr? Im vorigen Jahrtausend – 1974.

Sternzeichen? Stier

Lebensmotto: Mach das, was du machst, richtig oder lass es gleich bleiben.

Hobbys: Viele... Theater, Literatur, Sport, Musik, LEA

Lieblingsspeise? Zwiebelkuchen oder asiatische Küche

Spielst du ein Instrument? Nein, jetzt nicht mehr. Als Jugendliche habe ich Klavier ge-

lernt, es aber dann sein lassen, weil es so uncool war. Jetzt bereue ich es manchmal...

Single oder bereits vergeben? Single

Was wünschst du dir für die Zukunft? Gesundheit und Glück

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf ihr Aussehen (sehr oberflächlich, ich weiß...) und darauf, was sie sagt.

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes? Ich würde als Erstes viele Wünsche anderer erfüllen und dann in Pension gehen.

Einen Tag als BürgermeisterIn - was würdest du in Wörgl verändern?

Dazu bin ich noch zu kurz in Wörgl, um das wirklich beurteilen zu können. Wenn ich in einem Jahr wieder gefragt würde, könnte ich dazu wahrscheinlich mehr sagen.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Großzügigkeit, Toleranz, die Fähigkeit, Dinge differenziert zu betrachten.



Foto: Saringer

Wert bzw. Nutzen der eigenen Arbeit. Die Produktionsschule Unterland versteht sich als Schnittstelle zwischen Schule, Ausbildung und Beruf. Ziel der Teilnahme ist die Integration in das berufliche Erstausbildungssystem oder in den Arbeitsmarkt. Die Weiterführung eines Schulbesuchs oder einer Ausbildung oder die Vermittlung einer Lehrstelle oder eines Arbeitsplatzes soll erleichtert werden. Die Produktionsschule LEA ist beinhaltet im Beschäftigungspakt des Landes Tirol ((Koordination: amg Tirol) und wird finanziert durch das Land Tirol, das AMS Tirol sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Umgesetzt wird die Produktionsschule LEA von KAOS Bildungsservice, Institut für Kommunikation und anwendungsorientierte Schulungen. Außerdem arbeitet die LEA Produktionsschule sehr eng mit der Stadtgemeinde Wörgl zusammen, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen. Dies funktioniert wunderbar und wir schätzen das sehr!

Für wen ist die Produktionsschule LEA?

Diese neue Initiative spricht Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren an, mit besonderer Berücksichtigung junger Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, die folgende Kriterien erfüllen:

- Schul- oder Ausbildungsabbruch (Beendigung der Pflichtschulzeit)
- Soziale Benachteiligung
- Arbeitslosigkeit und Arbeits-

- suche
- Soziale Anpassungsschwierigkeiten
- Geringes Selbstwertgefühl
- Sprachliche Defizite

Was bedeutet der Name „LEA“?

Das Wort „LEA“ bedeutet: Leben, Entfalten, Anregen
Das Wichtigste für uns ist, dass sich die Mädchen bei uns wohl fühlen. Die Mädchen können bei uns ihre Fähigkeiten ausprobieren (z.B. neue Designs entwerfen usw.). Wir vermitteln den Mädchen die Bedeutung systematischer Arbeit, das Arbeiten auf einen bestimmten Termin hin, indem wir Auftragswaren oder auch sonst Waren für den Verkauf produzieren.

Es gibt drei Produktionswerkstätten - was genau wird hier hergestellt?

In drei Werkstätten – Holz und Instandhaltung, Mode und Accessoires sowie Grafik und (Web)Design – haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder in der Holz- und Textilbearbeitung sowie im Medien- oder Verkaufssektor kennen zu lernen. Durch konkrete Kundenaufträge bzw. kreatives Experimentieren mit Materialien und Technik entstehen neue, hochwertige Produkte, die im hauseigenen LEA-Shop käuflich zu erwerben sind. Im Dienstleistungsbereich Office/Handel/Vertrieb werden

die Produkte vermarktet und der Werkstattbetrieb verwaltet. In allen Werkstätten erwerben die Mädchen Grundqualifikationen in unterschiedlichsten Bereichen und verstärken so ihre lösungsorientierte Kompetenz für Arbeitsprozesse.

Holz und Instandhaltung:

Dekoration aus Holz und Glas, Kerzenhalter, Weinständer, Skulpturen, Dekoration für den Garten, Bilderrahmen, Spiegel, Weihnachtsdekoration etc.

Mode und Accessoires: Textilien, Dekoration, Taschen, Kissen, Gürtel, Federpennale, Handytaschen, Geldtaschen etc.

Grafik und Webdesign: Herstellung von Drucksorten, Visitenkarten, Flyer, Plakate, Homepagegestaltung, Mousepads, Speisekarten für Restaurants etc.

Kann man die Produkte kaufen?

Ja, die tollen Produkte sind in unserem LEA Shop käuflich zu erwerben. Wir freuen uns auf jeden Besuch. Außerdem bieten wir unsere Produkte immer wieder durch Marktstände an z.B. im City Center Wörgl. Ab dem Winter gibt es auch einen Online-Shop auf unserer Homepage. Zudem können Sie bei uns auch Produkte in Auftrag geben!

Wie funktioniert die Aufnahme für interessierte Mädchen?

Der Einstieg in die LEA Produktionsschule ist unkompliziert und laufend möglich. Unverbindliche Infoveranstaltungen für interessierte Mädchen und deren Angehörigen finden jeden Donnerstag von 11.00 – 12.00 Uhr statt. Eine An-

meldung ist nicht erforderlich. Der Besuch der LEA Produktionsschule ist kostenlos. Finanzielle Unterstützung durch das AMS ist möglich. In der Produktionsschule LEA können 24 Mädchen konkret an ihren beruflichen Perspektiven arbeiten. Die Mädchen haben die Möglichkeit, 6 Monate in der Produktionsschule LEA zu bleiben. Momentan stehen noch freie Plätze zur Verfügung und wir freuen uns auf jeden Neuzugang.

Wie viele Mitarbeiter sind in der Produktionsschule LEA beschäftigt?

Wir sind insgesamt acht MitarbeiterInnen, davon sind fünf im Kernteam. Die anderen drei Kolleginnen bieten Deutsch als Fremd-

sprache, Interkulturelle Meditation und Externe Genderarbeit an. Es geht hierbei um die Ausarbeitung und Bewusstmachung zusätzlicher beruflicher und persönlicher Möglichkeiten und Wege.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

LEA Produktionsschule

Angather Weg 5b (im ehem. Gebäude der TGKK)
6300 Wörgl

www.lea-produktionsschule.eu

Projektleitung:

Mag. Reinhard Rausch
Tel. 0676/841953600
reinhard.rausch@kaos4all.com

FLUGHAFENTRANSFER
ENTLEITNER
0664 - 500 12 12
München, Salzburg und Innsbruck
Wir fahren Sie fliegen!

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz
Fenstercenter Unterland
Erfahrung in 4. Generation
Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.
TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Sparen Sie 20% MwSt!*





Legacy 2.0D T.W. Comfort ab € 31.339.-
Nebelscheinwerfer, 2-Zonen-Klimaautomatik, Tempomat, Telefon-Freisprecheinrichtung u.v.m.



Impreza 1.5R Classic ab € 16.970.-
Impreza 2.0D Classic ab € 21.134.-
Klimaautomatik, Sitzheizung, LED Rücklichter, Fahrdynamikregelung VDC u.v.m.



Forester 2.0 X Classic ab € 25.427.-
Forester 2.0D X Classic ab € 28.825.-
Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Berg-Anfahrhilfe, Sitzheizung u.v.m.

Bei Ihrem Subaru Partner:
FUCHS
Clever rund um's Auto
6305 Itter,
Tel.: 05335/2191-0
www.autofuchs.at

3,66% Leasing**



SUBARU
Confidence in Motion
www.subaru.at

Symbolfotos: *Entspricht je nach Modell einem Rabatt vom Bruttopreis von 15,1% bis 16,2%. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neuwagens vom 1.9. bis 31.12.2011 oder solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung. Impreza: Verbrauch kombiniert: 5,7-7,6l/100km, CO2-Emission: 149-176g/km. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,9-7,5l/100km, CO2-Emission: 155-173g/km. Legacy: Verbrauch kombiniert: 6,1l/100km, CO2-Emission: 161g/km.
**Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Ohne Anzahlung möglich. Details auf www.subaru.at.

Stadtwerke Wörgl errichten weitere Sonnenkraftwerke



Photovoltaikanlage bei der Volksschule Wörgl.

Im Herbst 2010 haben die Stadtwerke Wörgl 3 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 87 kWp (kW Peak) in Betrieb genommen, mit denen nun jährlich ca. 85.000 kWh Ökostrom erzeugt werden. Dieser Sonnenkraftwerkspark I wurde mit einem innovativen Bürgerbeteiligungsmodell teilfinanziert. Jetzt folgt ein weiterer Meilenstein.

Wörgl bleibt weiterhin die Photovoltaik-Hauptstadt Tirols

Als im Jahre 2008 im Kreisverkehr Wörgl Ost der so genannte Mover aufgestellt wurde, ahnte niemand, dass die Stadtwerke Wörgl in Tirol eine derartige Vorreiterrolle einnehmen werden. Mit der Photovoltaikinitiative der Stadtge-

meinde und Stadtwerke Wörgl ist es seither gelungen, nicht nur den eigenen Sonnenkraftwerkspark zu errichten, sondern auch eine gewerbliche Großanlage am Dach der Firma Farthofer (69 kWp) sowie knapp 40 private PV-Anlagen (je ca. 5 kWp) zu installieren. Damit werden in Wörgl bereits jährlich knapp 300.000 kWh Sonnenstrom erzeugt und damit pro Jahr auch ca. 260 Tonnen CO₂ eingespart.

Weiterhin großes Interesse an PV-Technologie

Auch im heurigen Jahr kam es nicht nur aus der Wörgler Bevölkerung zu zahlreichen Anfragen, das Interesse mit Hilfe der Stadtwerke Wörgl eigener Sonnenstromerzeuger zu werden, erstreckt sich über

das gesamte Tiroler Unterland. Im April 2011 wurden bei der Förderausschreibung des Klima- und Energiefonds 45 Kleinanlagen sowie bei der Abwicklungsstelle der Ökostrom AG (OeMAG) mehrere gewerbliche Anlagen eingereicht. Mit ihrem Engagement ist es den Stadtwerken Wörgl gelungen, wieder ca. 200.000 Euro an Fördermittel in die Region Wörgl zu holen. Noch im Herbst 2011 werden 26 private PV-Anlagen errichtet, darüber hinaus wird auch die Firma Marschner (34 kWp) bei der Errichtung ihrer Sonnenstromanlage die qualifizierten PV-Dienste der Stadtwerke Wörgl in Anspruch nehmen.

Sonnenkraftwerkspark II wird errichtet

Seit Frühjahr 2011 planen die Stadtwerke Wörgl die Errichtung von 3 weiteren Photovoltaikanlagen. Die größte davon ist am Dach des städtischen Bauhofes (44 kWp), zwei weitere entstehen am Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (29 kWp) sowie auf dem Gemeindewohnhaus in der Augasse (13 kWp). Mit diesen Anlagen werden dann jährlich weitere 81.000 kWh Sonnenstrom erzeugt, insgesamt werden dafür ca. 249.000 Euro investiert. Eine Inbetriebnahme sollte spätestens Ende März 2012 erfolgen.

Wörgler Sonnen-Scheine reservieren

Die Kunden der Stadtwerke Wörgl können sich durch den Erwerb von Wörgler Sonnen-Scheinen am Sonnenkraftwerkspark II beteiligen und davon persönlich profitieren. Auch diesmal gibt es die Wörgler Sonnen-Scheine nur in begrenzter Auflage (voraussichtlich ca. 170 Stück), die genaue Anzahl kann erst nach Abschluss der Detailplanung festgelegt werden. Zum Preis von 900,- Euro inkl. MwSt. pro Sonnen-Schein, der einer Kraftwerkskapazität von 0,5 kWp entspricht, erwirbt man ein Strombezugsrecht für eine garantierte Mindesterzeugung von 400 kWh jährlich – und das für 20 Jahre.

Interessenten können sich schon jetzt bei den Stadtwerken Wörgl melden und Sonnen-Scheine reservieren lassen. Weitere Informationen über technische und zeitliche Details des Sonnenkraftwerksparkes II sowie über die 2. Auflage der Wörgler Sonnen-Scheine folgen in absehbarer Zeit.

Dafür steht das Team der Stadtwerke Wörgl unter Tel. 05332 72566 oder per E-Mail unter stadtwerke@woergl.at gerne zur Verfügung!

Alle sonnigen Vorteile auf einen Blick:

- Strompreissicherheit auf 20 Jahre – der durchschnittliche Wörgler Haushalt verbraucht ca. 4.000 kWh pro Jahr und kann bis zu 100% der Stromkosten auf 20 Jahre absichern
- Leistungsgarantie (mind. 400 kWh pro Jahr)
- Leistungsanteil 0,5 kWp je Sonnenschein
- Meilenstein für die Wörgler Energie-Unabhängigkeit
- Klar darstellbare CO₂-Reduktion (400 kg pro Jahr)



Der Infoscreen informiert über die Sonnenstromerzeugung. Fotos (2): Stadtwerke Wörgl



**FERNSEHEN
BEGINNT IN WÖRGL**
Jetzt schreibt Wörgl
Fernsehgeschichte!
Hotline: 050 6300 6300

wörglweb.TV
Fernsehen in HD-Qualität der
neuesten Generation mit
regionalem Infokanal, Videothek
und vieles mehr.

Wollen auch Sie als einer der
Ersten unsere Zusatzdienste
kostenlos nutzen?
Informieren Sie sich über
wörglweb.TV

**JETZT
ANMELDEN!**

wörglweb
Stadtwerke Wörgl

Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at

www.haaser-haaser.cc

Stadtwerke Wörgl fördern Lehrlingsausbildung

Die Stadtwerke Wörgl sind als kommunales Unternehmen nicht nur für die Energieversorgung der Region zuständig, sondern auch wichtiger Arbeitgeber in der Stadt Wörgl. Viele der knapp 50 Mitarbeiter haben ihre Ausbildung mit einer Lehre im eigenen Unternehmen begonnen.

„Die Lehre zum Elektrobetriebstechniker ist handwerklich und technisch orientiert, meist wird die Ausbildung um das Modul Prozessleittechnik ergänzt“, informiert Thomas Schaffer, Werkmeister der Stadtwerke Wörgl, der für die Lehrlingsausbildung im Elektrizitätswerk verantwortlich ist.

Montieren, installieren, warten ...

Elektrobetriebstechniker bauen Anlagen der Energieversorgung und Energieverteilung, der Steuerungs- und Messtechnik zusammen, montieren und überprüfen diese. Maschinen und Anlagen müssen laufend gewartet

werden und sind instandzuhalten. „Die Lehre bei den Stadtwerken Wörgl ist spannend und vielfältig“, schwärmt

Markus Hirzinger, der heuer bereits ins 2. Lehrjahr startete. „Ich habe mir beim Schnuppern einen guten Eindruck von

den Aufgaben eines Elektrobetriebstechnikers machen können und freue mich, dass meine Lehre jetzt endlich los geht“, freut sich Simon Campidell, der sich für die Lehre bei den Stadtwerken Wörgl entschieden hat. Fabian Pertl hat bereits eine Konditorlehre absolviert und sucht jetzt als Elektrobetriebstechnikerlehrling eine neue berufliche Perspektive. Seit März 2011 wird bei den Stadtwerken Wörgl auch ein IT-Lehrling ausgebildet.

Lehrlingsausbildung ist die Grundlage der beruflichen Entwicklung

Die Lehrausbildung bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten, das Aufgabengebiet wird insbesondere durch die erneubaren Energieformen wie Photovoltaik, Solar, Wärmepumpen uvm. neu geprägt und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich fachlich zu spezialisieren.



Foto: Stadtwerke Wörgl (v.l.n.r.) Markus Hirzinger, Ausbilder Thomas Schaffer, Fabian Pertl, Simon Campidell, Stefan Schaubmair, Stefan Kinzner sowie IT-Lehrling Manuel Duxenneuner mit IT-Ausbilder Christian Thaler

Wörgl: Das Bildungsprojekt ABC-Café legt los!

Das BFI Tirol, das Integrationszentrum Wörgl und die Produktionsschule LEA freuen sich darüber, das ABC-Café nun auch in Wörgl anbieten zu können.

Das ABC-Café stellt sich vor

Zum Auftakt des ABC-Cafés in Wörgl luden das BFI Tirol und das IGZ Wörgl gemeinsam mit der Produktionsschule LEA am 15. September 2011 um 8.00 Uhr zur Eröffnungsveranstaltung ein. Neben der Vizebürgermeisterin Evelin Treichl und dem Gemeinderat Christian Kovacevic, nahmen auch die Obfrau des IGZ Wörgl, Frau Mag. Irmi Moritz, und der Geschäftsführer des IGZ Wörgl Kayahan Kaya an der Eröffnung teil. Der Projektleiter der Produktionsschule LEA, Mag. Reinhard Rausch, der sich dazu bereit erklärt hat, dem ABC-Café die Räumlichkeiten zur Verfügung zu



Foto: BFI Tirol

stellen, war ebenso dabei wie die Trainerinnen des ABC-Cafés, Frau Mag. Silvia Nagl und Frau Mag. Agnes Eberharter. Als Projektver-

antwortliche für das ABC-Café war Mag. Petra Neuner vom BFI Tirol anwesend und informierte über das Projekt.

Daten und Fakten zum ABC-Café

Rund 330 Frauen besuchten seit dem Start des Projektes im Jahr 2009 das ABC Café in ihren Gemeinden. Die Teilnehmerinnen kommen wöchentlich und nützten die Chance, in gemütlicher Atmosphäre zu lernen und ihr Wissen zu bestimmten Themenbereichen wie z. B. „Arbeitsmarkt-Arbeitssuche“, „Gesunde Ernährung“ etc. zu verbessern. Parallel dazu besuchten die Frauen wöchentlich ein dem jeweiligen Niveau angepasstes Unterstützungsangebot einer Lernbegleitung für Deutsch und können nach kurzer Zeit schon merk-

bare Fortschritte in der deutschen Sprache verzeichnen.

Niederschwelliges Bildungsangebot - ungezwungene Lernatmosphäre

Ziel des Bildungsprojektes ABC-Café ist, den Frauen durch ein niederschwelliges Bildungsangebot den Wiedereinstieg zum Lernen zu ermöglichen und ihnen zugleich den Zugang zur Gesellschaft zu erleichtern. Letzteres soll durch eine starke Einbindung und durch eine gezielte Vernetzung zu lokal bestehenden Vereinen und Strukturen sichergestellt werden. Dank des Engagements des IGZ Wörgl und der gelungenen Zusammenarbeit des IGZ Wörgl und der Produktionsschule LEA mit dem BFI Tirol, ist Wörgl einer von sechs ausgewählten Standorten, an denen das Bildungsprojekt seine Pforten geöffnet hat. Die Teilnahme am ABC-Café ist für die Zielgruppe kostenlos. Das Projekt läuft bis Ende des Jahres und wird vom Europäischen Integrationsfonds, dem Bundesministerium für Inneres und dem Land Tirol kofinanziert. Mit Mittwoch, den 15. September 2011, startet das Angebot um 8.00 Uhr mit dem ABC Café. In weiterer Folge findet jeweils mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr das ABC-Café und dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr die Lernbegleitung für Deutsch statt.

Nähere Infos:

Mag. Petra Neuner,
0512/59660-839,
petra.neuner@bfi-tirol.at

Weichenschleifungen der ÖBB im Raum Wörgl

Die Österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen im Zeitraum vom 18.10.-02.11.2011 dringende Schleifarbeiten mit dem Schienenschleifzug „SPENO“ durchzuführen. Aus betrieblichen Gründen werden die Hauptarbeiten überwie-

gend in der Nacht abgewickelt. Es ist leider nicht zu vermeiden, dass sich durch den Einsatz des Schienenschleifzuges Lärm und Staub entwickelt. Weiteres besteht die Gefahr eines Funkenfluges. Als Vorsorge wird seitens der ÖBB ein Löschzug mitgeführt.

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 22 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

120 Jahre Pfarre Wörgl, 100 Jahre Marktgemeinde, 60 Jahre Stadt Wörgl, 40 Jahre Schützenkompanie Wörgl



Die „Jubilare“ - Hauptmann Herbert Reiter, Stadtpfarrer Theo Mairhofer, Bgmin. Hedi Wechner, Generalvikar Hansjörg Hofer, Bataillonskommandant Hermann Egger.

Eine große Feierstunde gab es am Sonntag, den 25.09., in Wörgl. Feiert doch heuer die Wörgler Pfarre St. Laurentius ihr 120-jähriges Jubiläum, Wörgl selbst feiert heuer 100 Jahre Marktgemeinde und 60 Jahre Stadtgemeinde und zu guter Letzt

feiert die Sepp Innerkofler Stand- schützenkompanie Wörgl auf den Tag genau ihr 40-jähriges Bestehen. Grund genug, um zu feiern. Am Festgottesdienst, den Prälat Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer mit dem Wörgler Stadtpfar- rer Dechant Theo Mairhofer zele-

brierte, nahmen neben der Wörgler Politik auch Abordnungen der Schützenkompanie Wörgl, der Schützengilde, Kameradschaft, der Feuerwehr Wörgl, Jungbau- erschaft Wörgl sowie eine Abordnung des Roten Kreuzes Wörgl teil. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst, der musi-

kalisch durch Chöre der Region untermalt wurde, fand eine Kranz- niederlegung durch die Wörgler Bürgermeisterin Hedi Wechner und den Hauptmann der Wörgler Schützen Herbert Reiter am Rearer-Denkmal statt. Mit der abschließenden Agape im Kirch- hof klang die Feierlichkeit aus.



40 Jahre Schützenkompanie Wörgl, Bataillonskommandant Hermann Egger mit Hauptmann Herbert Reiter. Fotos (2): Maier

Weihnachtskekse. So wie früher!



„Erinnern Sie sich noch an Omas Kekse? Liebevoll ausgefertigt und nur mit den allerbesten Zutaten gebacken?“
Genau diesen Genuss erleben Sie bei unseren Weihnachtskekse wieder! Testen Sie uns!

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Besucheransturm beim 1. Fest der Nationen

Ein temperamentvolles Fest voller Lebensfreude - das war das 1. Fest der Nationen in Wörgl am Samstag, 17. September 2011, das vor dem Stadtamt in der Bahnhofstraße über die Bühne ging und von rund 250 aktiven TeilnehmerInnen gestaltet wurde. Das Publikumsecho war überwältigend, mit einem solchen Ansturm hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Leider beendete ein Unwetter vorzeitig das gemeinsame Feiern, Tanzen und Musizieren. Neues, aber auch Gemeinsames entdecken – unter diesem Motto präsentierten die Gemeinderats-Ausschüsse für Kultur sowie für Bildung, Jugend und Integration in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfern unter der Organisationsleitung von Andreas Kovacevic das 1. Fest der Nationen. Wie viel Engagement und Vorbereitungsarbeit dahintersteckte, ließ das abwechslungsreiche Kulturprogramm auf der Bühne erahnen, das nachmittags von Kindern und Jugendlichen mit einem Einzug mit selbst gebastelten Fahnen der teilnehmenden 15 Nationen eröffnet und dann maßgeblich mitgestaltet wurde. Abwechselnd mit Musik- und Volkstanzeinlagen von Jung und Alt gaben Schulkinder Infos über die vorgestellten Länder von A wie Ägypten bis W wie Weißrussland. So international wie die Darsteller auf der Bühne waren auch die angebotenen kulinarischen Köst-



Volkstänze unterschiedlicher Herkunft wurden beim 1. Fest der Nationen in Wörgl von Kindern und Jugendlichen vorgeführt.



Frau Sigrid Hölzl (Vorstandsmitglied), GF Kayahan Kaya, Frau Teresa Fuchs (Praktikantin) und Frau Martina Koidl (Vorstandsmitglied). Beim Fest der Nationen „bekochten“ die Vorstandsmitglieder Sigrid Hölzl und Martina Koidl (beide mit deutschem Migrationshintergrund) die Gäste am deutschen Stand mit „Currywurst spezial à la Dagmar“. Das Integrationszentrum Wörgl nutzte die Möglichkeit, Informationsmaterial aufzulegen und Kontakte zu den Besuchern zu knüpfen . Fotos (2): Veronika Spielbichler

lichkeiten an den Marktstand: Ägyptische Falafel und Kakteenfrüchte neben italienischer Lasagne, Schweizer Käsefondue, holländischen Keksen, Zillertaler Krapfen, serbischen Krautwicklern und Spanferkel, kroatischen Fleischleiberln und türkischen Spezialitäten inklusive Baklava. Für den Getränkeausschank im Landjugend-Zelt war die Stadtmusikkapelle Wörgl im Einsatz. Das geplante gemeinsame Finale aller teilnehmenden Gruppen verhinderte ein Gewitter, das mit Sturmböen dem bunten Treiben ein jähes Ende setzte und hunderte gut gelaunte Festbesucher vertrieb. Zum Gelingen des 1. Festes der Nationen trugen über 250 aktiv Mitwirkende bei und mit der Resonanz aus der Bevölkerung

sind die Organisatoren mehr als zufrieden. „Sensationell!“, freute sich Kulturreferent Johannes Puchleitner und dankte den vielen Helfern und Sponsoren, die das Fest ohne Belastung der Stadtkasse ermöglichten – einzig fürs Ausleihen der Bühne fielen Kosten an. Und Organisationsleiter Andreas Kovacevic, Mitglied im Kulturausschuss, denkt bereits an eine Wiederholung 2012: „Wir hatten nie mit einem so großen Ansturm gerechnet! Viele Teilnehmer wünschen sich eine Neuauflage.“ Das Team des Integrationszentrums Wörgl betrieb nicht nur einen Stand mit Informationsmaterialien, sondern beteiligte sich auch im Vorfeld der Veranstaltung als Kooperationspartner eifrig an den Organisationsarbeiten.

BÄDER

Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder*

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Allerheiligen 2011 – Verkehrsregelungen uvm.

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße sowie Straßensperre Friedhofstraße von Gradl Parkplatz bis zur Kreuzung Sepp Gangl-Straße), um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten.

Bitte benutzen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführte Haltestellen anfährt.

ab Hauserwirt:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnerdorf 13.02/13.32 - Riederkogel 13.03/13.33 - Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofen 13.05/13.35 - Stögersiedlung 13.06/13.36 - Bodensiedlung 13.09/13.39 - Opel Bernhard 13.10/13.40 - Friedensiedlung 13.11/13.41 - Forstinger 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

ab Ferd. Raimund Straße:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Ferd. Raimund Str. (Kraiersen) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestroystr. 13.04/13.34 - Anzengrubenstr. 13.05/13.35 - Heizhaus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - ehem. Gebietskrankenkasse 13.09/13.39 - P.Anich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

ab Wave:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Wave 13.00/13.30 - Interpar 13.01/13.31 - Riedhart 13.02/13.32 - K.Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Kreisverkehr Betagtenheim 13.07/13.37 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kin-

dergarten 13.09/13.39 - Hagebaumarkt 13.10/13.40 - Bundesschulzentrum 13.12/13.42 - Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45.

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis

15.00 Uhr zu den jeweiligen Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benutzen Sie vor allem unser Citybusangebot.

G'sunde Finanzen

auf die richtige Mischung kommt es an

WELTSPARWOCHE

Mo., 24. - Mo., 31. Okt. 2011

SPARKASSE

in Wörgl

Details zu unseren aktuellen Angeboten bei Ihrem Betreuer oder unter www.sparkasse-kufstein.at

*) Aktionszeitraum			
s Prämien Sparen:	17.10. bis 04.11.2011	s Treue Sparen:	03.10. bis auf weiteres
s Fonds Sparen:	03.10. bis 31.12.2011	s Bausparen:	01.10. bis 31.12.2011
s Kombi Sparen:	03.10. bis auf weiteres	s Privatpension:	01.10. bis 31.12.2011

Wohlfühl-Herbst mit tollen Aktionen im Wave



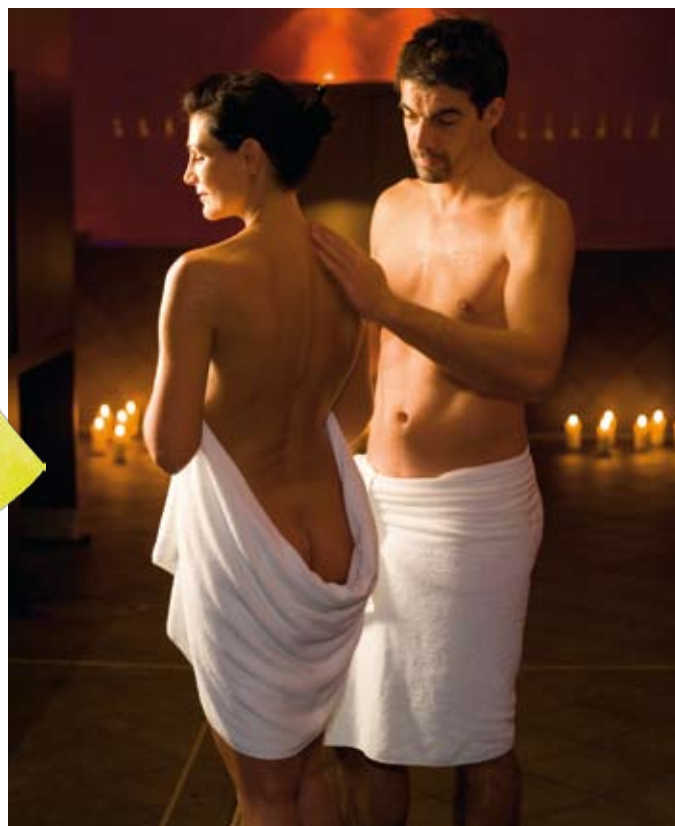
Das Wave versüßt den Herbst mit zwei attraktiven Aktionen: Der Wave Bonus-Zeit und dem Wave-Sammelpass. Wer sich dem stressigen Geschenke-Suchen zu Weihnachten dieses Jahr nicht aussetzen will, kann sich bereits jetzt einen Wave Weihnachts-Gutschein sichern.

Wenn es draußen kalt wird, ist es besonders angenehm, sich beim Baden und Saunieren zu erholen. Mit der Wave Bonus-Zeit und dem Sammelpass sind derzeit zwei Aktionen am Start, die Gästen im

Wave für einen „Kurzurlaub“ besonders entgegen kommen.

Jetzt Wave Bonus-Zeit!

Mit der Bonus-Zeit schenkt das Wave seinen Gästen zwei Stunden zusätzliche Bade- und Saunazeit. Man bezahlt den Standardtarif für 4 Stunden und kann ganze 6 Stunden bleiben. Damit gibt es zwei Stunden mehr Erholung zum selben Preis, die man im Erlebnisbad oder in der Saunaresidenz der Römer verbringen kann. Die Aktion gilt bis zum 23.12.2011. Bitte entnehmen Sie die genauen Bedingungen unserer Homepage.



Regelmäßige Saunagänge sind gesund und stärken die Abwehrkräfte.

Jeder 5. Eintritt ins Wave GRATIS

Ideal für regelmäßige Bade- und Saunagäste ist der Wave-Sammelpass. Man lässt jeden Eintritt im Sammelpass abstempeln und kann den 5. Eintritt dann gratis einlösen. Das ist nicht nur erholend für Körper und Seele, sondern tut auch den Finanzen gut.

Wichtig: Der Wave Sammelpass gilt für Tages- und 4h-Karten und bezieht sich auf das Erlebnisbad und die Saunaresidenz der Römer. Einlösbar ist der freie Eintritt bis zum 23.12.2011 (unter Berücksichtigung der Revisionszeit im Erlebnisbad). Sie erhalten ihn der Wave-Kassa zu den normalen Öffnungszeiten.

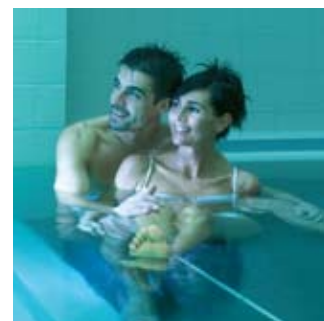
Ersparen Sie sich die stressige Geschenkesuche in der Vorweihnachtszeit und schenken Sie Ihren Liebsten einfach einen Wave-Weihnachts-Gutschein. Für gemeinsame kuschelige Stunden, wenn es drinnen am gemütlichsten ist.

Ab sofort an der Wave-Kassa erhältlich sowie bestellbar über unsere Homepage.



Geschenk-Tipp: Wave Weihnachts-Gutscheine

Kennen Sie das? Weihnachten steht vor der Tür und man weiß nicht, was man schenken soll. Dann beginnt auch noch der Sturm auf die Geschäfte.



In der Isla Sola zeigt sich der Herbst von seiner kuscheligsten Seite. Fotos: Wave

1 Jahr Autopark Wörgl in neuen Betriebsgebäuden

Seinen ersten Jahrestag feiert das Wörgler Autohaus „Autopark“ in seinen neuen Betriebsgebäuden, so der Filialleiter von „Autopark“ Wörgl Hannes Brandacher. Eine Reihe von verschiedensten Aktionen, wie etwa eine begrenzte Stückzahl von Ford KA action um nur 7.777 Euro, aber auch verschiedenste Geburtstagschecks warten im Aktionszeitraum auf die Kunden. Der Geburtstagsaktionszeitraum dauert vom 30. September 2011 bis zum 29. Oktober 2011. Autopark Wörgl ist einer von drei Tiroler Autoparks (Innsbruck, Vomp, Wörgl). 30 bestens geschulte Angestellte sind bemüht, die Kunden bestens zufrieden zu stellen. In Wörgl er-

wartet den Besucher an die 200 neue und gebrauchte Fahrzeuge auf einer Ausstellungsfläche von über 9.000m², so Hannes Brandacher. In einem modernsten Ausstellungsraum können Besucher die neuesten Modelle von Ford, Volvo und Suzuki unter die Lupe nehmen und selbstverständlich auch einen dementsprechenden Eindruck bei einer Probefahrt gewinnen. Da das Thema Sicherheit allen „Autopark“ Mitarbeitern besonders am Herzen liegt, wird im Aktionszeitraum ein kostenloser Licht-Check bei allen drei Tiroler „Autoparks“ angeboten. Hierbei wird die Kontrolle aller Lampen, deren Funktion und die Einstellung gratis überprüft.



Claudia Schiestl, Wolfgang Schmarl, Hans Schipflinger, Fritz Rambousek, Filialleiter Hannes Brandacher, Inge Wurdack, Michael Strasser.

Foto: Maier

Lions-Club Wörgl: Flohmarkt



Foto: Maier

Bereits eine Woche früher wurde heuer der traditionelle Herbstflohmarkt des Wörgler Lions-Clubs abgehalten. Um 9.00 Uhr öffneten die Tore, vor denen sich schon an die hundert Schnäppchenjäger gesammelt hatten und auf Einlass warteten. So manche Kleinodien wechselten dabei um wenig Geld den Besitzer. Natürlich wurde auch für aufkommenden Durst und Hunger gesorgt. Wer es süß wollte,

konnte sich an der Kuchenbar so richtig satt naschen bei einem Tässchen Kaffee oder etwas Deftiges gab es am Grillstand mit leckeren Grillereien. Treffpunkt war, wie schon die Jahre vorher, aber der Barwagen, bei dem man bei einem gepflegten Bier oder einem guten Glas Wein über dies und das plauderte. Der Reinerlös des Flohmarktes wird immer für notleidende Menschen in unserer Region verwendet.

Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein



Wenn´s um meine Immobilie geht,
ist nur eine Bank meine Bank.



DI (FH) Stefan Esterhammer, Stefanie Schneider, Andreas Harringer (v.l.n.r.)

Sie möchten
eine Immobilie
mieten, kaufen
oder verkaufen?

Nutzen Sie die
Kompetenz der
Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein.

Gerne bewerten wir kostenlos Ihre Liegenschaft. Unser Immobilienteam ist jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. +43 5332 7804-50216 bis 50218

Wohnen und Immobilien
rbk.wohnen@woergl.at | www.rbk.at

HERZLICH WILLKOMMEN IM

SCHACHTNERHOF
HOTEL RESTAURANT

*Kochen ist Leidenschaft,
Genuss ist Ihr Lohn.*

„Martini-Gansl“
22.10. – 20.11.2011

*Auf Ihr Kommen freut sich
die Familie Kammerlander!*

Salzburger Str. 6,
6300 Wörgl,
Tel. 05332/72286,
täglich geöffnet



CITY CENTER



- Toys „r“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah´s CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Kapferer Stoffe
- StadtJuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

TYROLIA www.tyrolia.at

NEU!

**Jetzt auch mit Papier,
Geschenkideen & Schreibwaren**

TYROLIA BUCH · PAPIER im City Center Wörgl
 Bahnhofstraße 42 | 6300 Wörgl
 Tel. 05332 / 74580 | Fax DW 20 | woergl@tyrolia.at

StadtJuwelier
 CITY CENTER WÖRGL HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

**Sonderausstellung
von Schweizer Uhren,
Gold- & Silberschmuck**

**Weihnachtsware
bereits eingetroffen!**

**Gold- & Silberankauf
Sofort Bargeld!**
Top Service aller Marken!

www.StadtJuwelier.at
Tel. 05332/75613

**Ruetz-Wecken
mehrfach
ausgezeichnet**

Unverkennbar trägt das Traditionsbrot aus dem Hause Ruetz seinen Namen auf dem Laib. Der Ruetz-Wecken wird nach überliefertem Rezept bereits in der 4. Generation hergestellt. Der 3-Stufen Sauerteig verleiht dem Roggenmischbrot seinen einzigartigen Geschmack und hält es lange frisch. Heute wie damals wird bei seiner Herstellung ein über 24 Stunden gereifter Natursauerteig verwendet und mit feinen Gewürzen veredelt. Im ganzen Land beliebt und bewährt, beißt man in ein herzhaftes Stück Tradition.

Foto: Bäckerei Ruetz

Acrylmalen mit Kindern am 19. November

Hallo Kinder! Ihr habt die Möglichkeit, mit Franz Bode im City Center im 1. Stock mit Acryl zu malen. Der Kurs und die

Farben sind GRATIS! Nur die Keilrahmen sind je nach Größe zu bezahlen, wobei es Keilrahmen von € 1,50 - 10,00 gibt. Liebe Kin-

der, Ihr seid herzlichst eingeladen am Samstag, den 19. November 2011, von 10.00 – 15.00 Uhr im City Center Wörgl.



„Wörgl - unsere Energie“ hat den ältesten Ölkessel Wörgls gefunden

Die Umwelt- und Klimaschutzplattform „Wörgl - unsere Energie“, eine gemeinsame Initiative der Stadtgemeinde und Stadtwerke Wörgl, hat vor kurzem ein „Preisgeld“ auf den ältesten in Betrieb befindlichen Ölkessel Wörgls ausgeschrieben. Mit diesem Projekt „Heizen Sie sich ein, aber richtig“, möchte „Wörgl - unsere Energie“ nicht nur den ältesten Ölverbraucher Wörgls ausforschen und durch eine regenerierbare Heizenergieform ersetzen, sondern auch zum Umdenken animieren. Denn immer noch heizen mehr als 50% der Wörgler mit Öl und nur knapp mehr als 20% setzen auf regenerierbare Energieträger.

Alle Teilnehmer erhalten einen Preis

Neben dem Hauptpreis, einer hocheffizienten Pelletsheizung, war geplant, unter den Teilnehmern auch 10 allumfassende Energieberatungen der Energie Tirol im Wert von jeweils 90,- Euro zu verlosen. Weil den Verantwortlichen der Initiative die Bewusstseinsbildung so wichtig ist, erweitern die Stadtwerke Wörgl das Preisgeld und ermöglichen allen Teilnehmern die Möglichkeit einer umfangreichen Energieberatung



DI (FH) Peter Teuschel, Programmkoordinator „Wörgl-unsere Energie“, gratuliert der Familie Nadenik zum Hauptgewinn. Im Hintergrund befindet sich der „prämierte älteste Ölkessel“ aus dem Jahre 1967.
Foto: Stadtwerke Wörgl

durch Experten der Energie Tirol.

Die Hauptgewinnerin wurde ermittelt

Bei der Auswahl des Gewinners war wichtig, dass der Kessel den Großteil eines Wörgler Gebäudes über ein Zentralheizungssystem versorgt und seit jeher in Betrieb war. Öl muss dabei bis heute der primäre Heizenergieträger sein. Der Hauptpreis besteht aus einer hochmodernen Pelletsheizungsan-

lage der Firma Biotech Bergheim, einer professionellen Installation dieser Anlage durch die Firma Sanitärtechnik Wörgl und einer 2 Jahre lang dauernden kostenlosen Kaminkehrerleistung der Firma Ing. Weigand-Berger aus Wörgl. Der Gesamtwert beträgt 20.350,- Euro. Unter allen Teilnehmern gewinnt Familie Nadenik aus Wörgl mit einem Ölkessel Baujahr 1967 (!!). Der 44 Jahre alte Kessel mit einer Leistung von 70 kW lieferte

damals die Wärme für ein Wohngebäude samt Werkstätte. Durch den späteren Wegfall des Werkstatentraktes versorgte der Ölkessel zuletzt nur noch das Wohngebäude, wobei die Kesseldimension dadurch viel zu groß wurde und dementsprechend ineffizient arbeitete. Vergleichbar ist diese Dimensionierung mit einem LKW, der zum Transportieren eines Briefes eingesetzt werden würde.

Einsparung von Energie, CO₂ und barem Geld

Familie Nadenik spart nach dem Einbau nicht nur wertvolle Energie durch die effizient und richtig dimensionierte Pelletsheizungsanlage, sondern auch bares Geld und jährlich ca. 8 Tonnen CO₂. Energie aus Holz ist CO₂-neutral, es fällt lediglich CO₂ für Transport und Holzverarbeitung an. „Wörgl - unsere Energie“ gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich. Gerne können sich interessierte Energie-sparer und solche, die es noch werden wollen, bei den Stadtwerken für Energieberatungen melden. Für nähere Informationen steht das Team der Stadtwerke Wörgl unter Tel. 05332 72566 oder per E-Mail unter stadtwerke@woergl.at zur Verfügung!

DER LEICHTESTE FAHRRADANTRIEB. WELTWEIT.

GRUBER ASSIST

bikesport

getestet in BSN (09-10/2011) und hat „SEHR GUT“ abgeschnitten!

...RIDE ON!

SCHNELLER AM ZIEL UND DABEI KRÄFTE UND GELD SPAREN:

GUTSCHEIN

ÜBER

EUR 300,00

Einlösbar in Wörgl für *Gruber Assist 3.15* oder *Komplettbike mit Gruber Assist 3.15*
Preis Gruber Assist 3.15 EUR 2.258,00 (inkl. Einbau).
Komplettbikes ab EUR 3.099,00 | Nicht in bar ablösbar.

DIREKTVERKAUF & BERATUNG:

Gruber Antrieb GmbH & Co KG

Brixentalerstr. 51 - 6300 Wörgl - Austria
T: +43/5332/70317 - F: +43/5332/70317 -50
info@vivax-assist.com - www.vivax-assist.com

Ferienregion Hohe Salve

Kirchbichler Martini

Am Freitag, den 11. November 2011, ab 16.30 Uhr am Dorfplatz in Kirchbichl. Die Kindergartenkinder ziehen mit ihren Laternen über den Dorfplatz zur Kirche, wo anschließend musikalische Darbietungen stattfinden. Das Programm wird von Weisenbläsern der BMK Kirchbichl umrahmt. Für Ausschank (Glühwein, Kinderpunsch und verschiedene Speisen) am Dorfplatz ist in bewährter Weise gesorgt! Eintritt frei!

Mariasteiner Adventmarkt der Kulturritter

Am Sonntag, den 27. November 2011, von 13.00 – 18.00 Uhr im neu gestalteten Schlosshof der Wallfahrtskirche Mariastein. Es

erwartet Sie ein weihnachtliches Programm, kulinarische Genüsse und verschiedene Verkaufsstände in der bezaubernden Atmosphäre der Wallfahrtskirche. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

6. Tourismusmesse der Ferienregion Hohe Salve

Der TVB der Ferienregion Hohe Salve lädt am 01. Dezember von 13.00 – 18.00 Uhr zur mittlerweile 6. Tourismusmesse in die Hopfgartner Salvena. An diesem Nachmittag können Vermieter und Einheimische die Gelegenheit nutzen und sich über Angebote, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten, Veranstaltungen in unserer Region zu informieren. Auch dieses Jahr gibt es wieder einige interessante

Vollversammlung des Tourismusverbandes

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve wird für **Mittwoch, den 23. November 2011, 19.00 Uhr** in die Salvena Hopfgarten einberufen. Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlichst eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen. (Achtung: keine halbstündige Wartezeit mehr)

Vorträge über aktuelle Themen aus dem Tourismus.

4. Internationales Schlittenhunderennen & RSSC-Austria Cup in Angerberg

Am 17. und 18. Dezember 2011 findet in Angerberg das bereits 4. Internationale Schlittenhunderennen bzw. erstmalig der RSSC-Austria Cup statt. Es werden über 70 Teams erwartet. Programm SA

& SO: 10.00 Uhr: Start Schlittenhunderennen. Anschl. Greifvogelvorführung, Checkpoint Adventure Schlittenhundeschule, große Musher Tombola u.v.m. Der Veranstalter RSSC, der Langlaufclub sowie die Huskyranch Angerberg freuen sich auf Ihr Kommen! Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!



30 Jahre Ekeby Alpina in Wörgl



Ekeby Alpina ist eine Gruppe skibegeisterter Winterurlauber aus Schweden, die seit 30 Jahren alljährlich im Februar ihren Skiurlaub in unserer Ferienregion verbringen. Insgesamt sind es aktuell 1.467 Personen, welche die Organisatoren von Ekeby Alpina in dieser Zeit nach Wörgl gebracht hat. Wörgl ist unsere 2. Heimat geworden und es sind in diesen Jahren sehr viele

gute Freundschaften entstanden, so Ulla Nielsson, eine der Organisatoren. Im Februar 2011 haben wir diese Treue gebührend mit den Vermietern und allen Freunden im Gasthof Neue Post in Wörgl gefeiert. Zahlreiche Gäste von Ekeby Alpina wurden an diesem Abend für ihre langjährige Treue geehrt. Der Tourismusverband bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Jubilaren für ihre Treue,

besonders bei Fam. Lennart Andersson, die mit der ersten Reisegruppe im Jahr 1982 nach Wörgl gekommen ist. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Gastgebern, wo die Gruppe bisher untergebracht wurde, besonders bei Fam. Lenk vom Gasthof Neue Post, bei Fam. Silberberger vom Hotel Alte Post sowie bei Fam. Kammerlander vom Hotel Schachtnerhof.

Termine November

- 05.11.**, Jungweinfest der FF Bruckhäusl ab 20 Uhr beim Gerätehaus, Bruckhäusl
- 08.11.**, U.D.O. Sevenfield & Midriff im Komma, Wörgl
- 09.-12.11.**, Luftgewehr-Dorfschießen im Schützenheim, Kirchbichl
- 11.11.**, Alf Poier im Komma, Wörgl
- 12.11.**, Jahreskonzert der BMK Angath im Mehrzwecksaal, Angath
- 18.11.**, Rodscha aus Kamboadscha & Tom Palme im Komma, Wörgl
- 19.11.**, Vereinsmeisterschaft ESV in der Stockschützenhalle, Kirchbichl
- 19.11.**, Kabarett von Karin Engelhard im Komma, Wörgl
- 24.11.**, J.B.O. im Komma, Wörgl
- 26.11.**, Martin O. „...der mit der Stimme tanzt“ im Komma, Wörgl
- 26.11.**, Adventbazar mit Adventkranzweihe beim Dorfplatz, Itter

Arbeiterelend contra Kaiser-Nostalgie - Fakten statt Mythen



Im Bild von links: Referent Peter Goller, Irmgard Egger/SPÖ, Wilfried Bader, Bürgermeisterin Hedi Wechner und Martin Ortner vom Renner-Institut.

Foto: Veronika Spielbichler

„Wir haben keine Veranlassung, dieser Zeit auch nur eine halbe Träne nachzuweinen“, eröffnete Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner am 23. September 2011 im Volkshaus Wörgl einen Vortragsabend über das Elend der Arbeiterschaft zur Zeit der Habsburger-Herrschaft in der Donaumonarchie.

Die mediale Verklärung der Habsburger-Zeit sowie der Rummel um das Begräbnis von Otto Habsburg veranlasste die SPÖ Kufstein, das

Renner-Institut und die Initiative für Politische Bildung und Information von Wilfried Bader den Innsbrucker Historiker Univ.-Doz. Dr. Peter Goller vom Universitätsarchiv ins Volkshaus Wörgl einzuladen, um über die historischen Fakten zu informieren. Dieser erläuterte anhand von historischem Quellenmaterial ausführlich, dass das heute entworfene sozialpolitische Idyll in der „guten alten Kaiserzeit“ eine „Verklärung jenseits jeder geschichtlicher Realität ist“.

Flohmarkt Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Wir haben unser Flohmarkt-lager komplett geräumt und starten in Kürze wieder mit der Sammlung von Spielsachen, Geschirr, Büchern, Dekomaterial, Elektrogeräten und weiteren gut erhaltenen und funktionierenden Artikeln. Da das Rote Kreuz ohnehin einen Kleiderladen betreibt und dieser zweimal wöchentlich diverse Kleider annimmt, werden wir dies in Zukunft nicht mehr anbieten. Falls auch Sie für uns geeignete Flohmarktartikel haben, können Sie uns gerne telefonisch

kontaktieren. Wir geben Ihnen dann gerne unsere Abgabetermine bekannt. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Sprengelbüro keine Flohmarktsachen mehr lagern und annehmen können. Wer keine Möglichkeit hat, die Sachen während der Abgabetermine selbst zu liefern, kann mit uns einen Abholtermin vereinbaren. (MO-FR 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 05332/74672). Bitte keine Flohmarktartikel ohne vorherige Kontaktaufnahme vor das Sprengelbüro oder vor das Lager abstellen.

Pensionistenverband auf Ausflug im Gschnitztal



Foto: Pensionistenverband Wörgl

Am Samstag, den 24. September, unternahm die Ortsgruppe Wörgl vom Pensionistenverband einen Ausflug ins Mühlendorf im Gschnitztal. Nachmittags ging es weiter nach Maria Waldrast zu Kaffee und Kuchen. 55 Personen nahmen an diesem schönen Ausflug teil.



DeCillia

Immobilien



Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
 Mobil: + (0)664/50 10 387
 Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
 E-Mail: office@decillia-immo.at
 Internet: www.decillia-immo.at



Kosmetik

Andreia

STADLER

MARIA GALLAND



Aktion!!

Bodystyle & Lifting ohne Skalpell

Bodystyle – Abbau der Fettpolsterchen und Straffung des Gewebes. Mit Ultraschall - € 65,-

Lifting ohne Skalpell
Gesicht mit Ultraschall - € 59,-

Kosmetik - Expertin aus Brasilien

Terminvereinbarung:

Tel: +43 676 630 240 3 oder
 mail: andreiastadler@aon.at
 www.kosmetik-as.at



WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Tai Chi Chuan - Kurs (10 Abende) vom 4.10. bis 6.12.2011	Polytechnische Schule, Unterguggenberger- straße 8	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Mey) 05332/74051 (Treichl VHS)
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/74672
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13.30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenzel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenzel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Hista- min)	Sozialsprenzel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopäda- gogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtrai- ning & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bänffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr	Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“ Die neue Selbsthilfegruppe bietet Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sexuelle Misshandlungen in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich um eine reine Betroffenenegruppe!	Sozial- und Gesundheits- sprengel, Fritz-Atzl- Straße 6, 6300 Wörgl	Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck	0512-577198 dachverband@ selbsthilfe-tirol.at
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.30 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@ chello.at
donnerstags wöchentlich (10 Wochen ab 22.9.) 20.00 - 22.00 Uhr	Bauchtanz - Kraftvolle Mitte - Schönheit aus dem Inneren	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@ chello.at
mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00	Damenturnen der Turnerschaft Wörgl	In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschul- zentrum)	Turnerschaft Wörgl	0699/11626883
dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahren und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
mittwochs wöchentlich ab 29.09.2011 18.30 - 20.00 Uhr	Qi-Gong - fortlaufender Kurs mit Silvia Salzburger mit Peter A. Thomaset (8 Abende), Kursbeitrag € 90,00	Kindergarten Peter Mitterhofer-Weg (Feuerwehr)		www.qi-gong-tirol.at
montags wöchentlich ab 14.30 Uhr	treffpunkt:TANZ	Tagungshaus	Sonja Loner	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
donnerstags wöchentlich ab 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Sonja Loner	0676/9066613
donnerstags wöchentlich ab 17.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Evi Greiderer	0676/9066613

Termine im November

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 3.11.11 19.00 - 21.00	Krankheit, Trauer, Tod - eine Herausforderung mit Richard Weyringer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 4.11.11 19.30 - 21.00	Familienstellen - was ist das? mit Dr. Robert Bilgeri	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Montag, 7./14./21./28.11.2011 19.00 - 19.00 Uhr	Digitale Fotografie I Kreativ-Workshop - Basiskurs mit Martin Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 10./17.11.2011 19.00 - 21.00 Uhr	NEIN - kurzes Wort mit großen Hindernissen - Workshop mit Mag. ^a Anja Steiner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 11./12.11.2011 15.00 - 20.00 Uhr und 9.00 - 19.00 Uhr	Die heilende Kraft der Familienaufstellung mit Dr. Robert Bilgeri	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 11.11.2011 20.00 - 22.00 Uhr	Über uns, Gott und die Welt Philosophische Runde mit Martin Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 12.11.2011 9.00 - 16.00 Uhr	Ignatianische Spiritualität mit Univ.-Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/ 74146 info@tagungshaus.at

Montag, 14.11.2011 19.30 - 21.00 Uhr	Berg Athos – Digitale Bildpräsentation mit Dr. Wolfgang Netolitzky	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 15.11.2011 16.00 - 17.30 Uhr	Talk um 4 ...reden wir darüber Warum Freiräume für Jugendliche so wichtig sind	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 16.11.2011 20.00 - 22.00 Uhr	Grund-Sätze zum interreligiösen Dialog mit Ao. Univ.- Prof. DDr. Peter Stöger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 22./29.11.2011 19.30 - 21.30 Uhr	Mach mir Mut und keine Angst! Wie können Eltern helfen, ihr Kind vor Missbrauch zu schützen mit Anna Wieser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ- Salzburg	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 24.11.2011 20.00 - 21.30 Uhr	Allergien-Pseudoallergien-Nahrungsmittelintoleranz - Was hilft? mit Dr. ⁱⁿ Ursula Bubendorfer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 30.11.2011 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 25. November 2011	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Gruber Antrieb sorgt für Mobilität

Ausflugsfahrten mit dem Rad verbinden Fahrnuss und körperliche Aktivität mit wertvollen Gemeinschaftserlebnissen. Für Menschen mit Behinderungen ein nicht selbstverständliches Vergnügen. Dank Gruber Antrieb GmbH können nun auch Menschen mit Behinderung der Werkstätten Schwaz und Ramsau ihren Lebensraum erweitern und neue Beziehungen in ihrer Umgebung aufbauen und pflegen. „Das E-Trike (Dreirad mit Elektromotor) eignet sich besonders für Menschen, die Probleme mit dem Gleichgewichtssinn haben

und Elektromotorunterstützung bei ihren Radtouren benötigen“, so Mag. Monika Schweitzer, Geschäftsführerin der Gruber Antrieb GmbH, bei der Übergabe. Die Firma Gruber hat unter dem Namen „Gruber Assist“ den weltweit leichtesten Zusatzantrieb für sportliche Fahrräder entwickelt und ist selbst Radmotorenspezialist. Beim E-Trike treibt ein Mittelmotor die Kette an und sorgt so für eine leichtgängige Fortbewegung. „Wir möchten im nächsten Jahr einen Fahrradverleih in das Angebot der Werkstätte Schwaz auf-

nehmen und unsere KlientInnen oder KundInnen zur Verfügung stellen“, so Mag. Barbara Mayr, Leiterin der Werkstätte Schwaz. „Mit dem E-Trike haben wir den Grundstein dafür gelegt“. Manfred Eller, leidenschaftlicher Radfahrer der Werkstätte Schwaz, nahm das 3.500 Euro E-Trike entgegen und nutzte gleich die Gelegenheit für eine Ehrenrunde im Garten der Einrichtung. „Ich radle für mein Leben gern und freu mich schon auf die erste Ausfahrt“. Neben dem E-Trike gab es von der Firma Gruber auch noch ein Mountain Bike für Stefan Platzer von der Werkstätte Ramsau. Stefan radelt täglich von Zell am Ziller nach Ramsau in die Arbeit und sein altes Fahrrad war nicht mehr ganz verkehrstauglich. „Da ist ein super Radl. Spitze.“, so der sichtlich erfreute Stefan.

Der Schwazer Lebenshilfe Obmann BH Karl Mark bedankte sich bei der Firma Gruber für die tolle Initiative und wünschte den KlientInnen viel Spaß mit den neuen Fahrrädern.



Der junge Mann, der das Dreirad mit Elektromotor testet, heißt Manfred Eller und wird in der Werkstätte Schwaz betreut.
Foto: Gruber Antrieb

Dienstjubiläum

Am Donnerstag, den 22. September 2011, gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner einem Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl zum Dienstjubiläum.
Georg Griesser: Elektromon-

teur bei den Stadtwerken Wörgl, seit 7.2.2011 als Sachbearbeiter/Gebäudeverwalter im Bauamt der Stadtgemeinde Wörgl beschäftigt, 25 Jahre. Wir wünschen Herrn Griesser weiterhin noch viel Erfolg!



Foto: Saringer

Bazar im SPZ Wörgl

Eifrig arbeiten im Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl viele Hände und Köpfe an den Vorbereitungen für einen Verkaufsbazar der besonderen Art. Dieser wird zwar am Beginn der Adventzeit stattfinden – man wird aber nicht nur weihnachtliche Basteleien vorfinden. Schließlich gibt es auch nach Weihnachten noch Bedarf an hübschen Sachen. Es gilt, die schuleigene „Kassa für gute Taten – Cassa spontana“ wieder nachzufüllen, aus der unkomplizierte Zuschüsse für kleine

finanzielle Notlagen einzelner Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden. Also vormerken: WEIHNACHTSBAZAR IM SPZ WÖRGL Samstag, 26. November 2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr



Foto: SPZ Wörgl

EU-Projekt Jugend in Aktion

Es ist schon gute Tradition in Wörgl, ausländische Freiwillige zu begrüßen. Am 07. September ist Helene Stanguennec aus Frankreich angekommen. Sie wird wie Ilva Ciemite für ein Jahr im Veranstaltungszentrum Komma und im Jugendzentrum Zone als Freiwillige im Rahmen des EU-Programmes „Jugend in Aktion“ mitarbeiten.

„Wieso Österreich?“, haben wir Helene gefragt. „Es freut mich, hier zu sein und das Land, die Leute und die Sprache hier kennen zu lernen. Ich bin gespannt auf die Mitarbeit bei interessanten Projekten im Komma und in der Zone“, antwortet die 26-Jährige. Die Bürgermeisterin wünscht Helene ein gutes Jahr und viel Erfolg hier in Wörgl.



Klaus Ritzer, Helene Stanguennec, Bgm. Hedi Wechner.

Foto: Saringer

Chili con Carne

Zutaten (8 Personen)

3/4 kg Faschiertes, 3/4 kg Zwiebeln, 1 Dose Zuckermais, 1 Dose Kidney-Bohnen, 2 Dosen geschälte Tomaten, 2 EL Tomatenmark, 1 TL Zucker, 3 Knoblauchzehen, 2 rote und 2 gelbe Paprika, 1 l Gemüsesuppe, Cayennepfeffer, Frische Chilischoten, Öl, Salz, Pfeffer, 1 EL Sambal Olek

Zubereitung

Öl erhitzen und das Faschierte gut anbraten. Gelbe und rote Paprika würfelig schneiden und dazugeben. Vermischen und später zu den Zwiebeln geben. Die Zwiebeln würfelig schneiden und in einem großen Topf in Öl rösten. Das Tomatenmark und 1 TL Zucker dazugeben, mitrösten. Mit 1/2 l Gemüsesuppe ablöschen. Anschließend geschälte Tomaten, gehackte Knoblauchzehen und das Faschierte dazugeben. Den Rest



Foto: TFBS Wörgl-Rotholz

Gemüsesuppe immer wieder nachgießen. Bohnen, Mais, Paprika und fein geschnittene Chilischoten dazugeben. Pfeffer, mit Cayennepfeffer und Sambal Olek nachwürzen. Mindestens 1 Stunde köcheln lassen.

Die längst fällige „Gesunden-Untersuchung“ für Ihren Computer

Nützen Sie jetzt unsere Superangebote:

- Kostenloser Computer-/Laptop Check (Ressourcen-Optimierung) anstatt € 37,- **KOSTENLOS**
- Virencheck anstatt € 57,- **NUR € 20,-**

Falls es doch ein Neuer sein soll:

• **Lenovo Thinkpad Edge 520**

das Einsteigermodell in hoher Qualität Intel Celeron B810 15,6" matt Breitbildschirm - 4GB DDR3 Ram - 320 GB Festplatte Windows 7 Home Premium
Normalpreis: € 427,- inkl. MwSt.

Aktionspreis: € 377,- inkl. MwSt.

• **Samsung 300V5A**

Verlässlichkeit und Leistung zum attraktiven Preis Intel Core i3 2310M - 15,6" matt Breitbildschirm - 4GB DDR3 Ram 500GB Festplatte - NvidiaGF GT520Mx 1GB DDR3 Windows 7Home Premium 64bit
Normalpreis: € 649,- inkl. MwSt.

Aktionspreis: € 577,- inkl. MwSt.



Simon-Prem-Str. 18 · A-6300 Wörgl
(hinter Café Binder) · Tel.: +43 (0) 5332 / 71 371
Fax: +43 (0) 5332 / 71 371 · service@mtTirol.at

www.haaser-haaser.cc

Wörgler Heimatmuseum zeigt Industrie-Geschichte

Die erste Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“ war fürs Wörgler Heimatmuseum ein toller Erfolg. „Super gelaufen!“, freute sich Museumsobmann Mag. Markus Steinbacher über das rege Publikumsinteresse. Wörgls Geschichte bietet viele spannende Details, die Museumsbesucher aller Altersklassen bis ein Uhr früh entdecken konnten. Zur Langen Nacht der Museen am 1. Oktober 2011 stieß die Eröffnung der Ausstellung „Kink - Kraft - Saulich - Egger-Lüthi“ zu den Anfängen der Zementindustrie im Tiroler Unterland und damit zur regionalen Industriegeschichte auf großes Publikumsinteresse. Obmann Markus Steinbacher bedankte sich besonders bei Kustos Rudi Pardon, der über Jahrzehnte Artefakte gesammelt und sich intensiv mit der Geschichte der Zementindustrie befasst hatte und damit die Sonderausstellung



Die Filmautoren Egon Frühwirth und Veronika Spielbichler mit Museumsobmann Markus Steinbacher und Museumsführer Hans Gwiggner.

Foto: Veronika Spielbichler

ermöglichte und diese gemeinsam mit dem Kunsthistoriker Mag. Günther Moschig zusammenstellte. „Zement ist, einfach gesagt, der billigste Kleber der Welt“, leitete DI Heinrich Rodlmayr, Geschäftsführer der Eiberg-Zementwerke und in Rohrdorf tätig, seine

Einführung in die Anfänge der Zementindustrie im 19. Jahrhundert ein, bevor Vizebgm. Dr. Andreas Taxacher die Ausstellung eröffnete. Den zweiten Höhepunkt der Langen Nacht im Museum bildete die Premierenvorführung der Filmdokumentation über die

historischen Kraftwerke Einöden und Pinnerdorf von Egon Frühwirth und Veronika Spielbichler vom Wörgler Filmclub Wöfa. Die beiden Wasserkraftwerke wurden für den Energiebedarf der Zementwerke errichtet und gingen 1903 sowie 1913 in Betrieb. Die Tiwag, die die Anlagen im Jahr 2000 erwarb, ersetzte die alten Kraftwerke durch das Kraftwerk Bruckhäusl, das am 21. Oktober 2011 feierlich offiziell in Betrieb genommen wird. Die Filmdokumentation, entstanden als Gemeinschaftsprojekt von LA21 Bruckhäusl aktiv, dem Heimatmuseumsverein und der Wöfa, stellt ein Andenken an dieses Kapitel Industrie-Kultur in der Wörgler Geschichte dar. Während der Wintermonate bestehen keine regulären Öffnungszeiten im Heimatmuseum, Führungen sind auf Anfrage bei Museumsführer Hans Gwiggner unter 05332/77239 möglich.

Gewinner des Night Shoppings 2011 ermittelt - SCW übergibt die Einkaufsgutscheine an strahlende Gewinner!

Das letzte erfolgreich organisierte Event des Vereins SCW Shopping City Wörgl - das Night Shopping 2011 ging am 8. September mit über 2.500 Besuchern in der Wörgler Bahnhofstraße, dem City Center und dem M4 über die Bühne.

Neben zahlreichen Musikgruppen aller Genres, kulinarischen Köstlichkeiten, einer großen Modenschau im M4, dem Bag Jump für Wagemutige, Clowns, Stelzenger und einem großen Kinderprogramm im City Center hatten die „Night Shopper“ die Möglichkeit, beim großen Gewinnspiel mit zu machen. Nun wurden die glücklichen Gewinner ermittelt und die Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 1.000,- an diese vom Obmann Hannes Mitterer und Vize-Obmann Marco Pilotto im Büro der Ferienregion Hohe Salve übergeben. Den ersten Preis von € 500,- gewann die junge

und glückliche Mutti Sandra Martini, deren Eltern Brigitte und Karl-Heinz Martini den Preis für sie entgegennahmen. Und das hatte seinen guten Grund: Die Gewinnerin Sandra Martini gebar ihren Sohn Ben und konnte so nicht persönlich erscheinen. „Ich freue mich riesig über die € 500,-, die ich gerade jetzt, da mein Baby auf der Welt ist, sehr gut gebrauchen und in Babyutensilien investieren kann“, so das Credo der Gewinnerin aus dem Krankenhaus. Den 2. Preis über € 300,- gewann Frau Beatrix Mayr und den 3. Preis von € 200,- übernahm Frau Katharina Bader von den „SCW Glücksegerln“ Pilotto und Mitterer. Alle nahmen die Preise freudestrahlend entgegen und dem ausgiebigen Shopping in Wörgl steht nun nichts mehr im Wege. Der Verein SCW bedankt sich herzlich beim Presenting Sponsor des SCW – Ferienregion Hohe Salve für die andauernde großzügige Unterstützung!



„SCW Glücksegerln“ Obmann Hannes Mitterer und Vizeobmann Marco Pilotto übergaben die Einkaufsgutscheine an die Gewinner Brigitte und Karl-Heinz Martini (in Abwesenheit ihrer Tochter Sandra Martini/1. Preis - € 500,-), Frau Beatrix Mayr (2. Preis/€ 300,-) und Frau Katharina Bader (3. Preis - € 200,-).

Foto: SCW/Hannes Dabernig

Durchschlagender Erfolg fürs 2. Benefizfest „Wörgler für Wörgler“



Foto: Wiedl

Jede 2700 € für den Caritas-Sozialmarkt und den Gesundheits- und Sozialsprengel konnten bei der diesjährigen Veranstaltung aufgebracht werden.

Die Arbeitsgruppe „Wörgler für Wörgler“ bedankt sich herzlich bei der gesamten Verpflegungsmannschaft, Rudi, Joe und Ramon vom „Unexplained acoustic circus“, Nina, Christoph und Colin von „Inn-a-valley“ sowie Johann und Modi von „JJ Radio“ für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung, Fritz Seelig und Renato Egger für die Technik, Melanie Unterganschnigg für das Kinderprogramm und dem Wanderreitverein Unterinntal fürs Zelt sowie den helfenden Händen von I-motion und dem Werkteam B.E.T.A. Besonderer Dank gilt folgenden UnterstützerInnen: Academia Vocalis; AK Versicherungsmakler GmbH, Kovacevic Andreas; Astner Hannes; Atzl & Pertl,

Rechtsanwälte; Auer Korbinian; Aufschnaiter Elke; Brau Union Österreich AG; Buch- und Papierhandlung Zangerl; Café Ibounig; Café Volland; Central Apotheke, Hellebart Claudia; Chaimowicz Max; Contrast Bar, Wieser Bianca; Elektro Margreiter GmbH; Entleitner Georg; Express-Interfracht Internationale Spedition GmbH, Betriebsrat; Fahrschule Sappl Armin; Farthofer GmbH; Feiersinger Christiane; Ferienregion Hohe Salve; Gandler Herbert; Gartelgruber Carmen, Nationalrätin; GMA Public Relations, Madersbacher Gabriela & Pöll Julia; Greiderer Renate & Peter; Greil-Komuslan Alexandra; Hausberger-Moritz-Schmidt, Rechtsanwälte; Hotel Linde, Entleitner Josef; Huter Christian; Kaufhaus Kirschl KG; Kecht Arno jun.; Kovacevic Christian; Marschner GmbH; Metzgerei Graus Ernst KEG; Mühlböck Rainer; MUT MenschUmweltTech-

nik Entsorgung GmbH; Nutzfahrzeuge Leasing AG; Palla Richard; Pantz Inge; Pilotto GmbH; Puchleitner Johannes & Verena; Pumpfer Christian; Schiller Ernst; Semmel Hannelore Felicitas; Sito Bar, Sailer Helmut; SPAR-Zentrale Wörgl; Stadtapotheke Wörgl, Stawa Georg; Städtischer Bauhof; Stadwerke Wörgl GmbH; Stadt Wörgl, Ausschuss für Gesundheit und Familie; Taxacher Andreas; Taxi Entleitner; Thomaset Peter; Tirol Milch Wörgl GmbH; Tom Tailor GmbH; Transped Europe GmbH; Treichl Evelin; Tröger Wolfgang; Unterkrumbacher-Bauer, Fam. Egger; Weigand-Berger Angelika; Wechner Hedi, Bürgermeisterin; Weingut Daschl, Gabriele Daschl; Wibmer Daniel; Wibmer Gerhard ZT-GmbH; ZW-Office, Weich & Zott OHG.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl und der CARLA – Sozialmarkt der Caritas in Wörgl möchten sich bei allen Sponsoren und Gästen des 2. Benefizfestes „Wörgler für Wörgler“ für die große Unterstützung bedanken. „Mit dem Erlös ist es uns wieder möglich, bedürftige und sozial schwache Wörgler zu unterstützen sowie wichtige Pflegebehelfe zu kaufen“, so Frau Fabiankovits vom Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl. Frau Risslegger vom CARLA – Sozialmarkt der Caritas freut sich über die große Spende und wird damit dringend benötigte Lebensmittel besorgen. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott geht an alle Helfer und Musiker, die das Fest überhaupt möglich und somit zu einer großartigen Veranstaltung machten.

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at



Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Bäder, Fassaden, Böden, Grabsteine und einiges mehr auf www.sima-marmor.at



Küchenarbeitsplatten in breiter Materialauswahl und höchster Fertigungsqualität.

Für lebenslange Freude und Wertbeständigkeit.

Sima Marmor GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Giessen 2a, 6300 Wörgl
Telefon: 05332.72451

Wörgl feierte 120 Jahre Pfarre St. Laurentius, 100 Jahre Marktgemeinde Wörgl, 60 Jahre Stadtgemeinde Wörgl, 40-jähriges Bestandsjubiläum der Schützen



Foto: Mag. Heinz Werlberger

Vier gute Gründe für eine große Feier, zu der neben den Abordnungen der Vereine und der politischen Prominenz aus Wörgl auch der Generalvikar der Erzdiözese Salzburg, Prälat Domkap. Dr. Hansjörg Hofer, extra angereist war, um dem Gottesdienst vorzustehen. In seiner Predigt verwies der

Generalvikar auf die Bedeutung der Pfarre für die Entwicklung der Stadt Wörgl. Die Predigt im Wortlaut können Sie downloaden (http://www.kirchen.net/upload/46591_Predigt_uir_120.pdf). Pfr. Theo Mairhofer bedankte sich in seinem Schlusswort bei der Stadt Wörgl für die stets gute

Zusammenarbeit zwischen der politischen und der pfarrlichen Gemeinde, die heute keineswegs mehr selbstverständlich ist. So gesehen war die gemeinsame Feier mit Gottesdienst, Abschreitung der Ehrenformationen und anschließender Agape eine logische Konsequenz. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst durch Chöre aus Wörgl und den umliegenden Gemeinden unter der Leitung von Mag. Werner Reidinger, Kirchenmusikerreferent für den Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg. Unterstützung fanden die Sängerinnen und Sänger durch eine Abordnung der Stadtmusikkapelle Wörgl. So erklang die Wörgler Kirche mit kraftvollen und dennoch gefühlvollen Stimmen zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher. Im Anschluss an die Eucharistiefeyer legten die Schützen anlässlich ihres 40-Jahr-Bestandsjubiläums einen Kranz für die Gefallenen in Wörgl nie-

der. Die Ehrenformationen der Vereine wurden vor der Kirche durch Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner, Prälat Hansjörg Hofer und Pfr. Theo Mairhofer abgeschritten. Mit der anschließenden Agape bei prächtigem Wetter klang dieser Festtag gemütlich aus. Allen TeilnehmerInnen ein herzliches Vergelt's Gott fürs Dabeisein an dieser Feierlichkeit.

Termine:

Dienstag, 1.11.

10:00 Uhr

Allerheiligen Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl, 14:00 Uhr Friedhofgang und Gräbersegnung, kein Abendgottesdienst

Mittwoch, 2.11.

19:00 Uhr

Allerseelen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

Sonntag, 6.11.

10:00 Uhr

Kriegsopfergedenken Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

Sonntag, 13.11.

10:00 Uhr

Cäciliafeier des Stadtpfarrchores Wörgl

Sonntag, 20.11.

10:00 Uhr

Christkönig Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar, Ministranten und Kinderchor, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus

Samstag, 26.11.

9:00 bis 16:00 Uhr

Adventbazar der Pfarre im Tagungshaus.

18:00 Uhr Adventkranzweihe

Spruch aus der Predigt von Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer beim Festgottesdienst:
„Blicke oft dankend rückwärts, gläubig aufwärts, liebend seitwärts und mutig vorwärts!“



„Sinnvolles“ schenken

Für Firmen und Privatpersonen

Das ideale Weihnachtsgeschenk aus unserem Shop oder individuell nach KundInnenwunsch angefertigt.

Christbaumschmuck, Weihnachtskarten, Schlüsselanhänger, Handytaschen, und und und...

Super Qualität – günstiger Preis

www.lea-produktionsschule.eu



beschäftigungspakt™



Die LEA Produktionschule unterstützt junge Frauen zwischen 15 und 19 Jahren bei der Integration in Arbeit und Berufsausbildung

Information der Flamme:

Die Totengedenkfeier für die Freunde der Feuerbestattung findet am Dienstag, den 01.11.2011, um 13.20 Uhr am städtischen Friedhof statt. Alle Freunde der Feuerbestattung sind herzlich eingeladen.

Verein Popularis übergab einen Scheck an die Kinderkrebshilfe Tirol-Vorarlberg

Auf Initiative des ehem. Gemeinderates Karl Kühlechner wurde im Jänner 2011 der „Kulturverein POPULARIS angerberg“ gegründet. Unsere Intention ist es, 1-2mal pro Jahr eine Kulturveranstaltung (Musik, Vortrag, Film etc..) zu organisieren. Der Reinerlös dieser Veranstaltungen kommt sozialen Zwecken bzw. Organisationen zugute. Bereits im Mai 2011 wurde von uns ein Benefizkonzert mit der „ORIG. TIROLER KAISERJÄGERMUSIK“ in der Kulturhalle der neuen Volksschule in Angerberg organisiert. Moderiert wurde der Abend übrigens von Gerhart Lippert. Der Reinerlös (1600€) wurde der „Kinderkrebshilfe Tirol-Vorarlberg“ überwiesen.

Am Freitag, den 23.09.2011, wurde der Scheck an Fr. Mattersberger übergeben. Bedanken möchte ich mich noch bei den zahlreichen Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



Im Bild von links: Kom.Rat Dr. Josef Kantner, Obmann der Kaiserjägermusik, Gerhart Lippert, Ursula Mattersberger, Obfrau der Kinderkrebshilfe, Karl Kühlechner, Obmann vom Kulturverein POPULARIS angerberg.

Foto: Popularis

Bald mehr Raum für Kinder

Magisch angezogen von der Baustelle im Kinderhaus Miteinander am Zaubwinkelweg sind im Moment die kleinen Menschen, die die Veränderung und somit die Erweiterung des Hauses um einen 45 m² großen und sonnendurchfluteten Gruppenraum beobachten. Ein moderner Liftschacht ist im Entstehen und bis Ende Oktober dieses Jahres wird eine von mittlerweile zwei Kindergarten-Gruppen den neuen Raum beziehen. Dank der durchdachten Planung ist der bestehende Betrieb keineswegs eingeschränkt, viel mehr freuen sich die Kinder und deren Familien sowie das Betreuer-Team über die spannende Erfahrung, das Kinderhaus Miteinander mit seinen Schützlingen wachsen zu sehen. Wer jetzt neugierig ist, findet mehr Bilder dazu auf www.kinderhausmiteinander.at.



Foto: Kinderhaus Miteinander

Bindung durch Berührung - Schmetterlings-Babymassage bis 4 Monate

In diesem Kurs erlernen Mütter die Kunst, durch schmetterlingsleichte Körperberührungen eine liebevolle Verbindung mit ihrem Baby aufzubauen. Im Laufe des Kurses werden die Mütter in langsamen Schritten herangeführt, um die verschiedenen Bedürfnisse und Körperbotschaften ihrer Säuglinge besser zu verstehen. Dabei erfahren die Mütter durch genaues Beobachten, wann sich das Baby für Körperberührungen öffnet und wann es Pausen oder Zeiten des Rückzugs benötigt. Ziel des Kurses soll die Entspannung für Mutter und Kind sein. Die Zeit der Massage - zu zweit zu genießen - soll den Alltag bereichern. Bitte zwei Decken oder Stillkissen mitnehmen.

Ab Donnerstag, 3. November 2011, im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl, Kinderhaus Miteinander, Informationen und Anmeldungen unter Tel.: 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

Jungweinfest am 5. November

Einladung zum 3. Jungweinfest im Feuerwehrhaus der FF Bruckhäusl.

Samstag, 5. November 2011, 20 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden
Wir begrüßen die typischen Heurigen-Spezialitäten, Gerstsuppe, Verhackert's, Schmanckerlplatte ...

Für Unterhaltung sorgen die Söwa Gschnitzt'n!

- Schnapsbude
- Seidelbar
- Maibaumverlosung

Fotoausstellung GESTERN - HEUTE von Franz Bode

Samstag, 05. November 2011, 18.00 Uhr im Veranstaltungszentrum KOMMA Wörgl. Anlässlich der 100 jährigen Markterhebung 60 Jahre Stadterhebung Wörgls, 15 Jahre Komma Acrylbilder „Stadtansichten“ des

Kunstvereins ARTirol, Alte Filme des Filmclubs Wörgl, Buchpräsentation von Gerhard Gurschler, Saxophonquartett Klasse Schratenthaler, Kammermusiktrio Klasse Unterberger, Pantomime, VZI Clubbing/Live Looping, Buffet.

„Art Triologie“ 3 Künstlerinnen - 3 Geschichten - 3 Werkstoffe

Atamayka, Erika Breitenlechner und Waltraud Sieb stellen am Freitag, den 25.11 um 20:00 Uhr im Sparkassensaal Wörgl ihre Kunstwerke. Atamayka offenbart mit den „100 Urban Faces“ aus Keramik ihre Faszination für authentische, von Emotionen geprägte Gesichter. Welch Schönheit und Ehrlichkeit versteckt sich in den Gesichtslinien des Stadtmenschen, wenn er sich von seinen vier Wänden geschützt fühlt. Aus zufälligen Linien entstanden Zeichnungen, die in Ton geritzt und zu plastischen Gesichtern ausgeformt wurden. Erika zeigt mit „Farbklang“ ihre Freude am Malen mit Acryl. Warme Farben, Farbharmonie und eine po-

sitive Ausstrahlung klingt in ihrer Malweise mit. Tiefe Strukturen, Auswaschungen, Übermalungen und eine breite Palette an verwendeten Malmitteln prägen ihre Bilder auf Keilrahmen. Bilder die man nicht mit einem Blick erfassen kann, die einem aber beim Betrachten Ruhe und Zeit schenken. Waltraud präsentiert „Findlinge“, Holz, ohne Ziel schwimmend, am Ufer angekommen und von ihr gefunden und bearbeitet. Jeder Besitzer eines Schwemmholzes, eines „Findling“, besitzt dann auch diese positive gute Energie des Holzes. Die Ausstellung ist auch am Samstag von 14:00 - 20:00 Uhr und am Sonntag von 13:00 - 17:00 Uhr frei zugänglich.

Pensionistenverband

Der 4-Tage-Ausflug des Pensionistenverbandes Wörgl führte heuer ins schöne Südtirol, zum Markushof in Auer, wo wir hervorragend bewirtet wurden. Ausflüge zum Ritten mit Besichtigung der Erdpyramiden sowie des Kalterer Sees, Gampenspasses und Mendelpasses stan-

den auf dem Programm. Am Tag der Heimreise besuchten wir noch unsere Partnerstadt Neumarkt und wurden von Frau Dr. Luzia Attina herzlich empfangen. Sie überreichte uns die Chronik von Neumarkt und verabschiedete sich mit lieben Grüßen an unsere Bürgermeisterin Hedi Wechner.



Foto: Peter Fresacher

Eurogast Riedhart: IFS Logistic Zertifizierung mit Bravour bestanden!



Von links: Prok. Hubert Schellhorn (QM), Mag. Armin Riedhart (GF) und Werner Mayrhofer (HB) freuen sich über die Zertifizierungsurkunde nach IFS Logistic.

Foto: Eurogast Riedhart

Eurogast Riedhart in Wörgl wurde die bedeutendste Auszeichnung im Handel verliehen. Die Fa. Eurogast Riedhart freut sich über ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis bei der Zertifizierung durch den IFS (International Food Standard). Das Wörgler Traditions-Unternehmen erfüllte die strengen Richtlinien und ist nun offiziell nach IFS Logistic zertifiziert. „Der Betrieb hat sich besonders sorgfältig auf die Zertifizierung vorbereitet und die-

se mit einem sehr guten Ergebnis bestanden. Die hohen Ansprüche des IFS an die Logistik wurden bestens erfüllt, die Auszeichnung bestätigt die Qualität und die Kompetenz des Tiroler Lebensmittel-Großhändlers“, sagt Auditorin DI Maria Panuschka-Köck. Dabei konnte Eurogast Riedhart auf Anhieb ein Ergebnis von 97 Prozent erzielen, was bei einem Durchschnittswert von nur rund 80 Prozent eine außerordentlich gute Leistung darstellt.



November-Termine der Landesmusikschule Wörgl

Sa, 05.11., 20:00 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl: Mitwirkung bei 15 Jahre Komma

rische Polka, Deep Purple und Britney Spears

Mi, 23.11., 09:30 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl: Jeunesse-Schulkonzert „alpine groove“ – Streichtrio Netnakisum (Magdalena Zenz – Violine, Marie-Theres Härtel – Viola, dee Linde – Violoncello) trifft auf stei-

Sa, 26.11., 13:00 – 20:00 Uhr, Stadtpark Seniorenheim Wörgl: Mitwirkung beim Tiroler Christkindmarkt

Infos unter:
www.musikschulen.at/woergl
woergl@lms.tsn.at
Tel. u. Fax: 05332/7826-141

Oldtimerausflug: Ein unvergesslicher Tag ...



Foto: Schernthanner/Leitner

Ein unvergesslicher Tag, den wir am 10. September 2011 mit unseren Bewohnern und dem Oldtimer und Cabrioclub Kufstein verbringen durften. Unzählige Oldtimerliebhaber chauffierten uns mit ihren liebevoll gepflegten Autos verschiedenster Jahrgänge bei traumhaftem Wetter über An-

gerberg und die Seen nach Reith im Alpbachtal zum Kirchenwirt. Dort wurden wir bestens bewirtet. Die Organisation vom Oldtimer Club war hervorragend. Auf diesem Weg möchten wir uns im Namen der Bewohner und Mitarbeiter recht herzlich für diesen unvergesslichen Tag bedanken.

90. Geburtstag von Frau Johanna Perlinger und Maria Rentenberger



Frau Maria Rentenberger.

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Hedi Wechner, befreundeten Bewohnerinnen, Verwandten und Mitarbeitern des Seniorenheimes wurde der 90. Geburtstag von Frau Johanna Perlinger und Frau Maria Rentenberger im Seniorenheim Wörgl

gebührend gefeiert. Angestoßen wurde mit Sekt-Orange, im Anschluss gab es Kaffee und die bereits legendäre Sachertorte aus der Küche des Seniorenheimes. Es fand sich genug Zeit für eine ausgelassene Plauderei mit den beiden Jubilaren.

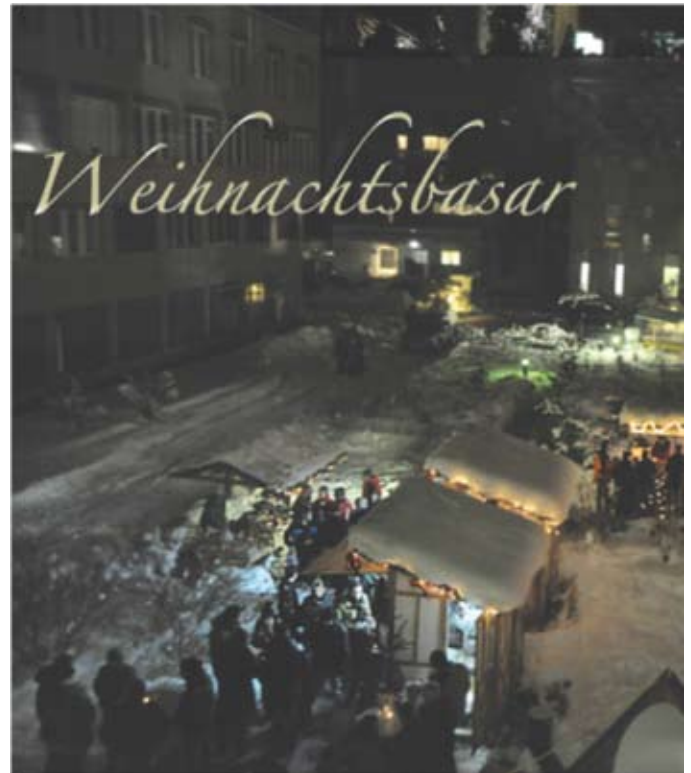
Weihnachtsbasar im Seniorenheim am 26.11.

Der Weihnachtsbasar vom Seniorenheim findet auch heuer wieder im Rahmen des Wörgler Christkindlmarktes am Samstag, den 26. November ab 13 Uhr im Park des Seniorenheimes statt.

Unsere drei Marktstände werden wieder so manches Schmankerl bieten. Es gibt Zillertalerkrapfen, unseren legendären Glühwein und

viel Selbstgemachtes von unseren Bewohnern. Viele im Haus sind bereits seit Monaten fleißig beim Basteln. Aufgrund des regen Andrangs auf die selbst gestrickten Socken wurde die „Produktion“ gesteigert. Selbstverständlich findet man auch wieder Adventkränze im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Caritas Laden Wörgl

Der Sozialmarkt der Caritas ist ein Geschäft, in dem armutsgefährdete Personen und Haushalte zu günstigen Bedingungen nicht mehr marktgerechte, gespendete Lebensmittel und Artikel des täglichen Gebrauchs einkaufen können. Der Sozialmarkt bietet eine günstige Einkaufsmöglichkeit, die jedoch nur unter bestimmten Voraussetzungen wahrgenommen werden kann. Die Einkommensgrenzen sind durch einen Einkommensnachweis zu bestätigen.

Einzelperson € 800,00
Paare € 1.200,00
Jede weitere Person
zusätzlich € 100,00

CARLA Sozialmarkt Wörgl
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/70813 oder
0676/848210599
Leitung: Heidi Riblegger
Öffnungszeiten: DI, MI 9-12 Uhr,
FR 15-18 Uhr. Freiwillige Mitarbeiter sind beim CARLA Sozialmarkt der Caritas herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bildungsmesse VISIO-Tirol

Vom 23.-25.11.2011 findet in der Messehalle Innsbruck die VISIO-Tirol, die Messe für Bildung, Berufsorientierung und Weiterbildung statt. Bei kostenlosem Eintritt bildet die Bildungsmesse VISIO-Tirol eine erste Anlaufstelle zu den Themen Bildung, Berufsorientierung und Weiterbildung. An drei Tagen – vom 23. bis 25. November 2011 – kannst du dir im Messezentrum Innsbruck einen Überblick verschaffen und findest Antworten auf Fragen rund um die Themen Beruf bzw. Aus- und Weiterbildung. Die VISIO-Tirol ist eine einzigartige Plattform, um sich ein umfassendes, objektives und aus erster Hand geliefertes Bild zu machen. Durch die Aufteilung in verschiedene Themenbereiche fällt es leicht, sich zu orientieren und die gewünschten Informationen zu erhalten.

Das InfoEck auf der VISIO

Wer kann was mitlesen in sozialen Netzwerken, welche Informationen, Fotos, Videos,... sind öffentlich im Netz zu finden und



welche Folgen können diese Informationen z.B. für die berufliche Karriere haben? Darum geht es am Stand des InfoEck – Jugendinfo Tirol. In einem Facebook-Check gibt's Tipps, wie man Facebook & Co nutzen kann, ohne dass die ganze Welt mitlesen kann.

Daneben steht das InfoEck-Team natürlich auch mit Informationen zu allen anderen Jugendthemen wie gewohnt kompetent zur Verfügung. Mehr dazu: www.visio-tirol.at oder www.facebook.com/Bildungsmessen

Wer es nicht schafft, auf der VISIO vorbeizuschauen, kann sich natürlich auch im InfoEck Wörgl ausführlich informieren: InfoEck Wörgl - Jugendinfo Tirol, KR Martin Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Telefon: 050/6300-6450, eMail: worgl@infoeck.at, Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 13-17 Uhr.



Foto: InfoEck

Vortrag zum Thema „Zwischen Gottesstaat und Demokratie. Islam und Politik in Österreich“ ein voller Erfolg!

Das Integrationszentrum Wörgl und das Tagungshaus organisierten am 29. September gemeinsam eine Veranstaltung des renommierten Wiener Sozial- und Kulturanthropologen und Politikwissenschaftlers Thomas Schmidinger. Am Nachmittag fand ein Workshop zum Thema „Migrantorganisationen“ statt, am Abend ein äußerst gut besuchter Vortrag.

Nach seinen Einführungsworten zur Struktur der islamischen Organisationen in Österreich ging Schmidinger im Detail auf deren unterschiedliche politische und kulturelle Hintergründe ein. Dabei wurde deutlich, dass es sich bei den österreichischen Muslimen keineswegs um eine homogene Gruppe handelt und zahlreiche Interessen und Ausrichtungen vorhanden sind. Der Referent betonte

in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit eines gesellschaftlichen Klimas, in dem der Dialog als wesentliche Voraussetzung für ein Miteinander möglich ist. Thomas Schmidinger ist seit 2004 Lektor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien.

Daneben wirkt er unter anderem als Vorstandsmitglied der im Irak und der Türkei aktiven Hilfsorganisation LEEZA, der Westpapua-Solidarität Wien und der Gesellschaft für kritische Antisemitismusforschung.

Nach dem Vortrag stand Schmidinger den mehr als 50 BesucherInnen, unter denen auch zahlreiche interessierte BürgerInnen sowie die Gemeinderäte Mag. Johannes Puchleitner, MMag. Christiane Feiersinger und Richard Götz waren, für Fragen zur Verfügung.



Foto: IGZ Wörgl

Kochen im Dialog, Indische Küche...

Großer Andrang herrschte kürzlich bei der 17. Veranstaltung des IGZ Wörgl „Esskulturen grenzenlos genießen“ in der Hauptschule II in Wörgl. Fr. Radha Peterer bot einen kleinen Einblick in die Geheimnisse der Indischen Küche. Rund dreißig interessierte TeilnehmerInnen bestaunten die vielfältigen Gewürze, welche von Fr. Peterer ausführlich erklärt wurden. Unter anderem wurden ein Minced Beefcurry with Mixed Vegetable (Hackfleisch mit Gemüse), Daal (Linsengericht), Riata (Gurkensalat mit Joghurt), Semolina Barfi (Griesspeise) gekocht. Jeder konnte sich aktiv am Kochen beteiligen, der Dialog stand dabei im



Foto: IGZ Wörgl

Mittelpunkt. Der Kochworkshop erfreut sich zunehmend an Beliebtheit und entwickelte sich zu einem multikulturellen Begegnungsort. Sechs verschiedene Nationen erlebten einen interessanten, amüsanten Abend. Einen Dank an Fr. Peterer und allen bisherigen GastköchInnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Wintertauschmarkt

Skier, Snowboards, Rodeln, Bobs, Langlaufskier, Skischuhe, Helme, Wintersportbekleidung: Im Erdgeschoß der Volksschule Wörgl, Unterguggenberger Straße, wird ein Wintertauschmarkt veranstaltet.

Abgabe: Freitag, 18. November, 16.30-18.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 19. November, 15.00-17.00 Uhr

Auszahlung:
17.15.-18.00 Uhr

Bitte nur saubere und einwandfreie Artikel abgeben! Nicht abgeholte Geldbeträge verbleiben beim Elternverein. Der Erlös kommt den Schülern der Pflichtschulen zugute!

Auf ihr zahlreiches Kommen freut sich der Elternverein!

Verlorene Seelen im Großstadt-Dschungel

Als Spielfilm füllte „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ mit unvergesslichen Bildern und dem Soundtrack von David Bowie die Kinokassen. Dass der Stoff, aus dem das Sozialdrama im Großstadtmilieu gestrickt ist, nichts an Aktualität eingebüßt hat, glaubt die Gaststubenbühne Wörgl, die in der heurigen Herbstspielsaison die gleichnamige Theaterversion von Peter Märthensheimer und Pea Fröhlich unter der Regie von Michael Zangerl auf die Bühne im Astnersaal bringen wird. Premiere ist am 4. November 2011. Die Geschichte von Christiane F. schrieb das Leben – orientiert an Tonbandprotokollen einer drogenabhängigen Jugendlichen aus Berlin erschien 1978 das Buch „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“, das als Vorlage für den Spielfilm und die Bühnenfassung diente. Das Stück erzählt von Sucht, und mehr noch von Sehnsucht - nach Geborgenheit, Gehaltenwerden, Liebe und Glück. Was ihnen das Leben verwehrt, versprechen sich die Jugendlichen von Drogen. Mit fatalen Folgen. Im Elend des ge-

kauften Glücks beginnt der Überlebenskampf...

Der Theaterverein bringt mit „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ neben bewährten Ensemble-Mitgliedern neue Gesichter auf die Bühne. Zu den „Gaststubenbühnen-Neulingen“ zählen junge Darsteller wie Chiara Mair, David Shehata oder Luka Schön, die erstmals auf der Bühne stehen, ebenso wie Stefan Peschta, der 10 Jahre lang in Purkersdorf Theater-Erfahrung gesammelt hat, oder Stefan Obermayr, den man als Schlagzeuger von Rebel Musig kennt.

Als Christiane F. steht Valentina Zangerl ihre erste große Hauptrolle bevor. Ihren Freund Detlef verkörpert Johannes Simmer, ihre Mutter Susanne Vikoler. In weiteren Rollen zu sehen sind Josef Theurl, Dominic Kainzner, Othmar Haller, Sophia Etzelstorfer und Priska Mey.

In der „Backstage-Crew“ werken Otto Gartelgruber und Mike Zangerl fürs Bühnenbild, an den Licht- und Tonreglern Maximilian Mauracher und Christian Spielbichler. Die künstlerische Plakat-Gestaltung

steuerte wieder Alex Mey bei, die Musik-/Sound-Beratung Hermann Unterberger und die Produktionsleitung übernahmen Priska Mey und Stuart Kugler. Nach der Premiere am Freitag, 4. November 2011, stehen weitere Aufführung

am 5., 9., 10., 11., 12., 16., 17., 18. und 19. November 2011 am Spielplan. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, gespielt wird im Astnersaal im Hotel Alte Post in Wörgl, Kartenvorverkauf im Papierwarengeschäft Zangerl.



Das Ensemble der Gaststubenbühne Wörgl lädt am 4. November 2011 zur Premiere von „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“.

Foto: Veronika Spielbichler

J&S Filme

Was ist das?

Wir von J&S Filme produzieren Filme für das neue Produkt wörglweb.TV von den Stadtwerken.

Wie kommt mein Film auf wörglweb.TV??

Kontaktieren Sie uns unter: office@js-filme.com, daraufhin werden wir uns bei ihnen melden. Wir produzieren alles, vom Image-Film bis zu Ihrer Veranstaltung und übernehmen für Sie den Schnitt und die DVD Erstellung, bzw. die Veröffentlichung auf J&S Filme und auf dem Portal wörglweb.TV

www.js-filme.com



WINTERZEIT, WIR KOMMEN!

RÄDERWECHSEL INKL. WINTER-CHECK

Der Renault Partner macht Ihr Auto jetzt wieder fit für die kalte Jahreszeit:

- Überprüfung aller Reifen
- Kontrolle Kühlflüssigkeit, Frostschutz und Motorölstand
- Funktionsprüfung der Scheibenwaschanlage
- Überprüfung von Windschutzscheibe und Wischerblättern
- Kontrolle der Beleuchtungsanlage und Scheinwerfereinstellung
- Sichtkontrolle von Auspuffanlage, Bremsanlage und Stoßdämpfern
- Konservierung der Türdichtungen
- Lack- und Unterbodenkontrolle
- Inkl. Räderwechsel (Umstecken)

NUR € 36,90

Gültig bis 31.12.2011, Preise inkl. USt., exkl. sonstigen Materials und Montage. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

RENAULT LANGEBNER

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 63
Tel.: 05332/72578, Fax: 05332/72578-4
E-Mail: langebner@partner.renault.at, www.langebner.at



DRIVE THE CHANGE

„Vorwärts mit einem Blick zurück“

Wörgl mausert sich zur Kulturstadt und transformiert sich dabei zur Energiemetropole. Ein positiv geladenes Programm in Sachen „Bretter, die die Welt bedeuten“ bereichert das gesamte Tiroler Unterland. Neben etablierten Kulturträgern leistet das 1996 eröffnete Veranstaltungszentrum Komma einen wichtigen Beitrag in Sachen Nahkulturverbos in Wörgl.

5. November - Bilder aus Wörgl 15 Jahresfest im KOMMA

Franz Bode zeigt uns „Bilder aus Wörgl“, Fotocollagen aus alten Ansichten und Fotos aus gleichem Blickwinkel von heute. Gerhard Gurschler erzählt spannende Sagen aus und um Wörgl. Die WÖFA zeigt historische Filmdokumente aus Wörgl und als Videohighlight gibt's die Präsentation des Komma Dokuvideos „15 Jahre am Puls der Kultur“ von Marco media (800.000 Besucher, 2000 Künstler und verdammt viele Bilder in einem spannenden, schnellen Trailer).

Patrick, alias VZI, zeigt Livelooping und DJing und alles, was man sonst noch mit 10 Instrumenten und einem PC ins DigitalMusikalische umwandeln und tanzbar machen kann.

Musikalisch unterstützt uns das Saxophonquartett der Klasse Peter Schräntenthaler (LMS Wörgl) sowie das Kammermusiktrio der Klasse Hermann Unterberger (LMS Wörgl).



Candy Dulfer.

Open Art mit Franz Unger sowie ein Buffet runden die Feierlichkeiten und die große Geburtstagsause ab. Eines ist sicher, die Komma Geburtstagsparty am 5. November 2011 wird eine Spitzenparty. WellKOMMA, ab 18 Uhr / Eintritt frei / spontane feierliche Ansprachen und Jubelgesänge sind ausdrücklich erwünscht.

REFLEXION/ 15 Jahre Komma

komma – kulturpessimismus für fortgeschrittene oder jammern auf einem hohen level, komma – 15 Jahre komma veranstaltungszentrum – eine erfolgsgeschichte – ja – aha, man nutzte zeitgeist, um rahmenbedingungen zu schaffen, einiges wurde erfolgreich abgeschmettert – mehr oder weniger erfolgreich – das komma konzentriert sich auf innovative und

kreative ideen – tun ist besser als jammern – fehler gehören zum programm -15 jahre sind eine lange zeit, aber lieber longdrinks und zufriedenheit als shorties und ein schnelles aus - gegenseitiges schulterklopfen und tatenloses zusehen? - kultur macht spaß, macht aber auch verdammt viel arbeit - und nach einer veranstaltung bleibt meist nicht mehr als eine halle leerer bierbecher und ein sich wieder vertschüssendes publikum vor der bühne - hinter der bühne gehen die künstler ihrer wege und die kulturarbeiter sind längst schon beim nächsten event – 60:4 - also sechzig Jahre Stadterhebung dividiert durch vier ist - 15 Jahre Komma kulturprogramm – ist schon alles gesagt? – nur nicht von allen! – also danke für das durchhaltevermögen der organisatorInnen und ihren protagonistInnen, ein loblied auf die innovation, eine gelegenheit, um optimistisch zu sein, um zu feiern, und das motto „Heute geht's um die Wurst und natürlich um Durst“ für die wörgler kulturinfrastruktur umzusetzen.

REFLEXION IN ZAHLEN Besucher/Vermietungen/ Komma Kultur

Jährlich an die 45.000 Besucher
x 15 Jahre ca. 800.000 Besucher
gesamt

Jährlich 70 Eigenveranstaltungen
x 15 Jahre ca. 2000 Künstler und
Gruppen

Jährlich ca. 200 Vermietungen x
15 Jahre ca. 3000 Verwendungst-
tage im Sinne der Kultur

Allgemein sollte in den nächsten Jahren an einer Verbesserung der Infrastruktur zur Entfaltung der Bedürfnisse im Kulturbereich gearbeitet werden. Eine Verbesserung des „atmosphärischen“ Wohlfühlens der Besucher ist durch die Anschaffung von neuen Stühlen, sowie durch die Schaffung eines VIP-Bereiches oder den Bau eines Balkon/Tribünen etc. anzustreben. Motivation, Spaß und ein begeistertes Team sind für Kulturarbeit notwendig. Finanzielle Sicherheit entlastet die Programmgestaltung und lässt besondere Veranstaltungen entstehen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch den Besuch, durch positive Meinungsbildung und nicht zuletzt als Förderermittglied im Sinne der zukünftigen Kulturentwicklung in Wörgl.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Komma Veranstaltungszentrum
KR Martin Pichlerstr. 21a
A-6300 Wörgl
Tel. +43(0)5332/75505
info@komma.at
booking@komma.at
www.komma.at
www.facebook.com/VZKomma
www.youtube.com/user/
VZKOMMA



Amanda Palmer.

Foto: Almex



Panoramasaal.

Fotos: Komma

Die Kraft der Energiemetropole wirkt auf alle Wörglerinnen und Wörgler gleichermaßen

Die Präsentation der neuen Ausrichtung „Wörgl - die Energiemetropole“ vor über 150 geladenen Interessenten im September im Komma gab Anlass zu vielfältigsten Diskussionen.

Die Berechtigung für diese Positionierung liegt im Ursprung und in der Historie von Wörgl. Wörgl ist seit Jahren einer der aufstrebendsten Ballungsräume Österreichs und als Verkehrsknotenpunkt auf Straße und Schiene seit jeher attraktives Ziel für lukrative Betriebsansiedelungen.

„Das Wichtigste in all unseren Bestrebungen im Rahmen der neuen Ausrichtung ist, dass der Funke dieser faszinierenden Ausrichtung auf unsere Wörglerinnen und Wörgler überspringt, dass sie noch bewusster stolz sind auf ihr Wörgl und dass man diesen Stolz und die Freude so richtig spürt. Das wirkt anziehend“, beschreibt BM Hedi Wechner den neuen gemeinsamen Weg.

Das neu gegründete Team des Stadtmarketings Wörgl setzt auf die Aussage von BM Hedi Wechner



Anita Schipflinger, Luggi Ascher, Joseph P. Hauser, Sarah Saringer, Mario Wiechenthaler.

Foto: Helmut Pangrazzi

ner auf und bindet die Wörglerinnen und Wörgler von Anfang an mit ein!

Großes Gewinnspiel mit Wörgl-Gutscheinen im Wert von € 3.000

Das Team des Stadtmarketings

Wörgl wird die Stadt strategisch weiterentwickeln. Damit alle Strategien auf einem gesunden Fundament entwickelt werden können, braucht es die Meinungen und Einstellungen der Wörglerinnen und Wörgler.

„Es geht nur gemeinsam“, so der

Tenor des Stadtmarketing Teams und deshalb haben sie eine Umfrage mit tollen Preisen - Wörgler Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt € 3.000,- ins Leben gerufen (1 x € 400,-, 3 x € 200,-, 10 x € 100,- und 20 x € 50,-).

Stadtmarketing Wörgl GmbH, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, stadtmarketing@stadt.woergl.at

Das große Wörgl-Gewinnspiel - Jetzt mitmachen und Wörgl gemeinsam gestalten.

Sagen Sie Ihre Meinung zu nachfolgenden Themen und gewinnen Sie Wörgler Einkaufsgutscheine!

Welche Waren oder Geschäfte fehlen Ihnen noch in Wörgl?

Welche gastronomischen Highlights fehlen Ihnen in der Bahnhofstraße?

Welche Wünsche haben Sie, um die Lebensqualität in Wörgl noch zu verbessern?

Welche Bedeutung hat für Sie der Begriff „Energie“?

Was verbinden Sie mit der Ausrichtung „Energiemetropole“?

Welche Visionen haben Sie für Wörgl und welchen persönlichen Beitrag könnten Sie leisten, um diese Visionen in die Tat umzusetzen?

Vor- und Zuname:

Straße/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Die Einsendung kann per Post, E-Mail oder unter www.woergl.at erfolgen. Einsendeschluss ist Montag, der 5. Dezember 2011. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nur vollständig ausgefüllte und leserliche Teilnahme Scheine sind gewinnberechtigt. Die Verlosung findet am Mittwoch, den 7. Dezember unter notarieller Aufsicht statt. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Fahrradwettbewerb: Jede/r Wörgler/in gewinnt!



Bgm. Hedi Wechner und Sachbearbeiter Georg Griesser mit den Wörgler TeilnehmerInnen des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs bei der Preisverleihung.

Foto: Haselsberger

Alle Wörgler TeilnehmerInnen der landesweiten Klimaschutzinitiative wurden mit Gutscheinen belohnt. „Mitradeln und gewinnen“ lautete das Motto des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs. In den Sommermonaten wurden tirolweit über 900.000 Kilometer für den Klimaschutz zurückgelegt. Mit Gutscheinen – gestiftet von der Firma Spar, der Firma Hervis, VZ Komma, SV Wörgl, der Wörgler Wasserwelt und der Stadtgemeinde Wörgl – hat sich die Stadt bei den Wörgler TeilnehmerInnen bedankt.

Das Ergebnis des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs war beeindruckend: Tirolweit haben rund 1.200 TeilnehmerInnen über 900.000

Kilometer für den Klimaschutz zurückgelegt. Auch die Stadt Wörgl war als Veranstalter mit dabei und hat in der Europäischen Woche der Mobilität, vom 16. bis 22. September, alle Wörgler WettbewerbsteilnehmerInnen mit Gutscheinen belohnt. Für die Stadt Wörgl sind 30 TeilnehmerInnen ins Rennen gegangen, die mehr als 20.000 Kilometer geradelt sind. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und wurde von Klimabündnis Tirol im Rahmen des Interreg IV A-Projekts „Gemeinden mobil“ koordiniert. 2012 wird der Tiroler Fahrradwettbewerb zum zweiten Mal ausgeschrieben.

Sieg in der Vorausscheidung des Cooking Cups

Das Siegerteam aus Wörgl in Tirol verzauberte die Jury mit einem raffinierten Menü auf einem Teller. Angefangen mit einem scharfen Süppchen, ging es über die würzig-knackige Frühlingsrolle weiter zu feinen Gemüsekreationen mit Meeresfrucht. Den Abschluss bildete ein Kokos-Reis-Bällchen mit Mango. Das ganze Menü auf einem Teller trug zu Recht den Namen

„Symphonie of Tastes from Thailand“

und wurde von der Jury einhellig mit großem Vorsprung zum Siegermenü erkoren. Auch die anderen Kreationen hatten durchaus

einen „kleinen Stern“ verdient, kamen an Raffinesse und Perfektion jedoch nicht an das Siegergericht heran. Es wurden die 60 besten Teams aus allen Rezept-Einsendungen ausgewählt, sie treten in verschiedenen Regionen live gegeneinander an. Die Sieger aus den Regional-Ausscheidungen erreichen das Halbfinale und die fünf Teams, die es dann ins Finale schaffen, erwartet im Dezember ein einzigartiges Erlebnis: eine Woche Sonne, Meer, thailändisches Lebensgefühl, unvergessliche Gaumenfreuden und das furiose Finale des Cooking Cups in den DUSIT Hotels in Thailand!



Foto: Peter Weillacher/gapeone gmbh

„Hurra, wir dürfen zahlen - der Selbstbetrug der Mittelschicht“

„Hurra, wir dürfen zahlen - der Selbstbetrug der Mittelschicht“ lautet der Titel eines Buches, das dessen Autorin Ulrike Hermann am 27. September 2011 im Tagungshaus Wörgl vorstellte. Mit rund 30 Interessierten diskutierte sie nach dem Vortrag, warum die Mittelschicht immer tiefer in die finanzielle Krise schlittert.

Laut Hermanns Thesen ist die Mittelschicht dabei Opfer und Täter zugleich. Der Mittelstand fühle sich der Oberschicht näher als den Armen, die sie für soziale Abstiege verantwortlich mache, und stimme deshalb Reformen zu, die ihr eigentlich selbst schaden. Während die Reichen sich systematisch arm rechnen, nehme der Mittelstand die entstehenden Un-

gerechtigkeiten nicht mehr wahr. So entstehe eine bizarre Schiefelage, in der „0,5 % der Bevölkerung bereits ein Drittel des Geldvermögens und 10 % der Bevölkerung zwei Drittel des Volksvermögens besitzen.“

Die Rettungspakete in der Finanzkrise seien ein doppeltes Geschäft für die Besitzenden: „Sie kassieren Zinsen für die Kredite, die sie den verschuldeten Staaten geben, und lassen sich diese Sicherung vom Staat noch bezahlen.“ Die verordneten Sparpakete können aber nicht zum Erfolg führen, wie der Fall Griechenland zeige. Dass jetzt „kluge Milliardäre wie Warren Buffet freiwillig mehr Steuern zahlen wollen“, bezeichnete Hermann in der



Ulrike Hermann signierte nach der spannenden Veranstaltung gerne ihr Buch „Hurra, wir dürfen zahlen“. Foto: Veronika Spielbichler

Grünen Bildungswerkstatt, den Wörgler Grünen, den Grünen in der AK und dem Tagungshaus

Wörgl durchgeführten Veranstaltung als hoffnungsvollen Lösungsansatz der Krise.

Gemeinsam helfen mit adventlichen Klängen



Foto: Gospelchor

Elisabeth Cerwenka lädt wieder zu einem Benefizkonzert für ihr Hilfsprojekt in Ghana. „Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen mit adventlichen Klängen“. Unter diesem Motto findet am Freitag, 25. November, um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Komma in Wörgl ein Benefizkonzert statt. Der Reinerlös kommt notleidenden Menschen in Ghana zugute.

Organisatorin des Konzertes ist wieder Elisabeth Cerwenka. Die Wörglerin engagiert sich seit Jahren für die Ärmsten der Armen: Menschen in der Provinz Ntronang in Ghana, die sie seit 2006 unterstützt. Heuer konnte sie dort bereits den Neubau der Presby Basic School fertigstellen und feierlich eröffnen. Mit dem Reinerlös des Konzertes werden nun die Schulmöbel finanziert.

Dafür hat die Wörglerin wieder ein großes Benefizkonzert organisiert und auch heuer haben sich viele Künstler gefunden, die das

Vorhaben unterstützen. Das sind die Mitwirkenden, die den Abend am 25. November bestreiten:

Alpbacher Bläser, Anna Widauer mit der Gruppe LAMA, Gospelchor Wildschönau, Hakuna Matata, Helmuth A. Häusler, Jager-Schneidermusik aus Brandenburg, Sparchner Doppelquartett, Kurt Bernard (Moderation).

Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage zugunsten des Schulprojektes.

Eintritt: 12 Euro im Vorverkauf, 14 Euro an der Abendkasse, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Vorverkauf: Papier- und Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Papeterie Armütter Buch & Papier in Wörgl, Papier und Bücher Ögg in Kufstein und im Internet unter www.grenzenlos-helfen.at
Für die Dauer der Veranstaltung ist das Parken in der City-Center Tiefgarage kostenlos.

Hubertusfeier im Restaurant Binder

Am Samstag, den 05. November 2011, findet ab 19 Uhr die Hubertusfeier im Restaurant Binder statt. Musikalisch umrahmt wird die Feier von den Wildschönauer Jagdhornbläsern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vernissage mit Bildern von JudithART

Zu einer ETWAS anderen ART-Vernissage mit Bildern lädt JudithART am Freitag, den 11. November, ab 17 Uhr (bis ca. 20 Uhr) im Schauraum von Fenstercenter Unterland, Augasse 9 in Wörgl. Der Kontrast von Tischlerhandwerk und Kunst ergibt eine spannende Symbiose: Technik und Kunst - Kreativität und klare Vorgaben. Fenstercenter Unterland wird für einen Tag zur „Galerie“ umgewandelt, zu einem Ort der Begegnung. Gezeigt werden Bilder von klassisch-edel bis stylisch, von abstrakt bis bodenständig, aber immer mit der typischen JudithART „Handschrift“. Die Tiroler Künstlerin malt ausschließlich mit Adler-Seidenacryl auf Holz in Kombination mit Glas, gerostetem Eisen, Blattgold, Blattsilber und Metallicfarben.

Die Lesepatenschaft Wörgl braucht dich!
0664/1060631 od. lesepaten-woergl@tsn.at

Weihnachtsbasar

Samstag 12. November 2011 9 bis 16 Uhr

Es erwarten Sie:

- Köstlichkeiten aus unserer Küche
- Weihnachtliche Produkte

- Kuchenbuffet
- Es spielt die „Jazzhouse Company“

Lebenshilfe Werkstätte Wörgl, Peter-Anich-Straße 1
Telefon 05332-73546

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

Do., 10.11.2011 – 20 Uhr
Martin Leopold Weitenbacher
„... zu Fuß nach Jerusalem“

Gehen Sie mit mir auf die Reise und erleben Sie Mensch, Natur und Land. Mit Rucksack, Zelt und nur 1 Paar Schuhen. Ohne Handy, ohne GPS. Von Innsbruck durch den Balkan, in den Nahen Osten. 5.000 Kilo-

meter in 180 Tagen. Reduziert auf die grundlegenden Bedürfnisse. Veränderung durch Bewegung. Abseits des Tourismus. Vorbei an bekannten Sehenswürdigkeiten. In einer fremden Welt zu Hause sein.



Foto: Weitenbacher

Di., 08.11.2011 – 19:30 Uhr
U.D.O. – Support: Sevenfield & Midriff

Langlebigkeit, Integrität und Konstanz – das sind die Markenzeichen von „Mr. German Metal“ Udo Dirkschneider und seiner Band U.D.O. Bereits seit 1987 überzeugt die Gruppierung um die beiden ehemaligen Accept-Mitglieder Dirkschneider (Gesang) und Stefan Kaufmann (Gitarre) durch reinen Heavy Metal erster Güteklasse.

Die neue pränante Rhythmusgestaltung stellt mit ihren teils maschinell anmutenden Grooves eine perfekte Ergänzung zum traditionellen und gewohnt heraus-

ragenden Songwriting der Band dar, Dirkschneiders prägnantes Organ bringt selbst Stahlbeton zum Beben und der Bandsound erfuhr eine weitere Verfeinerung. So verlegt sich die legendäre Band nicht darauf, bloß die glorreiche Vergangenheit ihrer Accept-Tage aufzuwärmen, sondern setzt neue Akzente, ohne auch nur im Geringsten ihre Wurzeln zu verleugnen oder sich in wirren Experimenten zu verlieren. U.D.O. sind gestandene Vollprofis, wie sie leider heutzutage selten geworden sind.



Foto: UDO

Fr., 11.11.2011 – 20 Uhr
Alf Poier „This ISN't IT“
Support: Blonder Engel

Dass er als Kabarettist die Hallen von Berlin bis Südtirol füllt, hat er bereits bewiesen. Doch mit seinem Jubiläumsprogramm „This isn't it“ schießt Poier den Vogel ab. Sowohl die Kritiker als auch die Musikbranche zeigten sich begeistert. Ob beim FM4 Frequencyfestival oder dem Metalfestival „Rock the Lake“ - Poier brachte die Massen zum Ausflippen. Seine hervorragende Band - die Obersteirische Wolfs-

hilfe - fährt ab wie eine Dampflokomotive und seine aberwitzigen Zwischenmoderationen sorgen für Lachsälven im Publikum. Ob Metal, Schlager oder China-pop - mit Bravour beherrscht Poier sämtliche Stile und Stilbrüche. Seine Kompositionen strotzen vor Überraschungen und das Publikum tanzt sich einen Wolf. Lassen Sie sich diesen skurril-schnulzigen Rammsteinkasperl nicht entgehen. Sie werden begeistert sein!



Foto: Astrid Knie

Fr., 18.11. 2011 – 16 Uhr
Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme sind die witzig-frechen Sänger und Co-Songschreiber der erfolgreichsten Kindermusikband Europas (SZ) „DONIKKL und die Weißwürstl“, den Originalinterpreten des Fliegerlieds (So a schöner Tag) von DONIKKL. Seit über

zehn Jahren begeistern die beiden lebensfrohen Musiker mit ihrem grandiosen DUO-Programmen große und kleine Konzertbesucher mit Texten, die Spaß machen, Melodien, die ins Ohr gehen, und Bewegungen, die zum Mitmachen einladen.



Foto: Rodscha & Tom

Sa., 19.11.2011 – 20 Uhr Karin Engelhard „die EX rechnet ab“

Karin Engelhard langt hin. Schier grenzenlos ist die Egozentrik von Engelhard's Bühnen-Ich, besonders wenn es ums Schlanksein geht. Es schmeckt ihr nun mal, aber schlank will und muss „Germany's EX-Topmodel“ trotzdem sein. Also würgt sie sich zwanzig Minuten lang in ein „Schlank-Bauchweg-Stützmieler“ bis sie das Gefühl hat, drei Köpfe

zu haben, denn das Mieder drückt alles nach oben. Drastische Einfälle sprudeln zu jedem Thema nur so aus ihr heraus und das macht Laune. Nervende Navigationssysteme, coole Castingshows und (Möchtegern-)Machos: sie blickt hinter die Fassaden und stellt manches in Frage. Alles garniert mit einer gesunden Portion Weiblichkeit.

Sie ist, so darf man vermuten, von Natur aus ein Vulkan. Eine bayerische, pardon, fränkische „Granate“ wie sie musste einfach zum Kabarett gehen, denn wo sonst kann man sich so herrlich hemmungslos aufregen.

Eine EX rechnet ab und das Publikum erlebt ein Naturwunder an Energie und ein Beispiel an Professionalität.



Foto: Engelhard

KOMMA-Vorschau Herbst

Sa., 05.11.2011 – 18 Uhr

Bilder aus Wörgl
15 Jahre Komma Wörgl,
Freier Eintritt

Di., 08.11.2011 – 19:30 Uhr

U.D.O., Support: Sevenfield & Midriff, VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 29,- / Mitgl. 23,-

Do., 10.11.2011 – 20 Uhr

Martin Leopold Weitenbacher
„... zu Fuß nach Jerusalem“
Eine Foto-, Video-Erlebnisreise
durch 12 Länder
VVK 10,- zzgl. Geb. / AK 13,- /
Mitgl. 9,-

Fr., 11.11.2011 – 20 Uhr

Alf Poier „This isn't IT“
Support: Blonder Engel
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- /
Mitgl. 17,-

Di., 15.11.2011 – 19:30 Uhr

Pfarrer Jürgen Fliege, Veranstalter: Buch/ Papier Tyrolia Wörgl
VVK € 21,- / € 18,- für Tyrolia
Vorteilskartenbesitzer, Karten-
vorverkauf: Tyrolia Buch-Papier
Wörgl & VZ Komma Wörgl

Fr., 18.11.2011 – 16 Uhr

Komma für Kids
Rodscha aus Kambodscha & Tom
Palme, Lustige Bewegungs-Mit-
mach-Kinderlieder, Kinder 5,- /
Erw. 8,- / Gruppe (5 Pers.) 25,-
Karten im VZ Komma / Reservie-
rungen unter 05332/75505

Sa., 19.11.2011 – 20 Uhr

Karin Engelhard
„die EX rechnet ab“
VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 20,- /
Mitgl. 15,-

Di., 22.11.2011

Schulkonzert „Netnakisum“
Veranstalter: Jeunesse
Geschlossene Veranstaltung

Do., 24.11.2011 – 20 Uhr

JBO
Veranstalter: GP Music Kufstein
Infos unter www.gp-music.com

Sa., 26.11.2011 – 20 Uhr

Martin O. „... der mit der Stim-
me tanzt“
KAT - A: VVK € 22,- zzgl. Geb. /
AK € 26,- / Mitgl. € 20,-
KAT - B: VVK € 19,- zzgl. Geb. /
AK € 23,- / Mitgl. € 17,-

Do., 01.12.2011 – 20 Uhr

André Schumacher „In 80 Tagen
um die Welt“, Eine Foto-, Film-
und Klangreise für Freunde der
guten Gänsehaut, VVK 10,- zz-
gl. Geb. / AK 13,- / Mitgl. 9,-

Fr., 02.12.2011 – 16 Uhr

Komma für Kids
Odu Fröhlich - Eine Schweih-
nachtsgeschichte, Ein Puppen-
Schauspiel mit Musik & Filmpro-
jektionen, ab 4 Jahren
Kinder 5,- / Erw. 8,- / Gruppe
(5 Pers.) 25,-

Karten im VZ Komma / Reservie-
rungen unter 05332/75505

Sa., 26.11.2011 – 20 Uhr Martin O. „... der mit der Stimme tanzt“ Große Töne aus der Ostschweiz

Martin O. zeigt, was mit Stimme und Tonschlaufen alles möglich ist. Stellenweise klingt das, wie wenn er einen Chor samt Orchester verschluckt hätte. Mit ganz einfachen Mitteln schafft der Ostschweizer Künstler ein mehrdimensionales Hörerlebnis und bietet großartige Unterhaltung für Aug und Ohr.

In seinem Programm «... der mit der Stimme tanzt» vereint Martin O. die verschiedensten Klangwelten und Geräuschkulissen. Vom rhythmischen Beatboxing über Jodeln und Vogelgezwitscher bis zum ohrenbetäubenden Lärm

von Motorrädern. Martin O. singt mit sich selbst im Kanon. Sein einziges Hilfsmittel ist ein unscheinbares Gerät, das seine Melodien und Geräusche aufnimmt und in Endlosschleifen wiedergibt. Den Rest macht er ganz allein: Mit seiner Stimme, seinem Körper und seinem feinen Humor. Präzision und virtuos. Jeder Ton und jede Bewegung ist effektiv eingesetzt, und doch kann Martin O. ganz spontan improvisieren und sein Publikum zum Schmunzeln oder Lachen bringen. Kurzum: Seine Geschichten aus Musik amüsieren, faszinieren und überraschen.



Foto: Etienne Schwank

Staatliche Auszeichnung für Bichler und Peer

Am 24. September 2011 fand zum 11. Mal der „TAG DES SPORTES“ auf dem Wiener Heldenplatz statt. Erstmals in der Geschichte dieses einzigartigen Events wurde heuer die Schallmauer von 500.000 BesucherInnen durchbrochen. Insgesamt wurden rund 450 Sportler, darunter Größen wie Thomas Morgenstern, Benni Raich, Marlies Schild und viele weitere, am TAG DES SPORTES 2011 auf der Tribüne mit Ehrenpreisen der Republik Österreich ausgezeichnet. Auch zwei Angerberger Schützen wurde heuer die Ehre zuteil, an diesem fantastischen Event teilzunehmen. OSM Markus Bichler und Franziska Peer wurden für ihre besonderen



Foto: Privat

sportlichen Leistungen bei der Armbrustweltmeisterschaft 2010 in Frankreich mit dem silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Zu dieser hochkarätigen Auszeichnung gratulieren wir unseren beiden Aushängeschildern Markus und Franziska recht herzlich.

Erfolgreicher Saisonstart für Rollstuhlbasketballer

Das Rollstuhlbasketballteam des RSC Tirol startet nach einer Woche Trainingslager in Faak am See positiv in die Saison 2011/12. Das Team um Kapitän Harald Eder konnte den Mitfavoriten um die österreichische Staatsmeisterschaft, die Carinthian Broncos, in einem Testspiel mit 74:63 besiegen. „Vor allem die Trainingseinheiten der letzten Tage haben uns enorm geholfen, taktische

Vorgaben umzusetzen!“, so der Spielertrainer Stefan Thurner. In der kommenden Spielzeit werden die Tiroler jedoch die Dienste von Wolfgang Almer und Harald Eder vermissen. Beide werden für die nächste Saison in die erste deutsche Bundesliga wechseln. Der nächste Höhepunkt findet am 15. Oktober mit einem internationalen Freundschaftsturnier in der Wörgler Gymnasiumshalle statt.



Am Foto von links nach rechts: 1. Reihe: in den Speedbikes: Andreas Kapfinger und Alois Prashberger; 2. Reihe: Harald Eder, Bernhard Stubenvoll, Anita Färberböck, Martina Herrmann, Urban Oberthanner, Peter Lechner; 3. Reihe: Reini Schett, Wolfgang Almer, Stefan Thurner, Hubert Heim

Foto: Verein

Landesmeisterschaft im Zielschießen in Steinach



Am Foto: Lanner Christian, 3. Pl. U16 im Zielschießen; Lanner Roswitha, 1. Pl. Damen Ü50 im Zielschießen; Lanner Stefanie, 2. Pl. U16 u. 3. Pl. U19 im Zielschießen.

Foto: Lanner

Tennis: Zwei Meistertitel für den TC Wörgl

Zum Abschluss der Tennissaison fand noch die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U 12 und U 15 statt. Nur als Außenseiter gingen die U 15 Mädchen des Tennisclubs Wörgl in den Bewerb. Mit Siegen über Fügen, Kundl, Igls und Telfs 1 und einem Unentschieden gegen Telfs 2 holten sie jedoch den Titel souverän. Noch sensationeller die Auftritte der Burschen

in derselben Klasse. In einer ausgeglichenen Gruppe holten sie am Ende den Meistertitel. Verantwortlich hierfür die Verstärkung mit Dominik Oberhammer vom ESV Wörgl sowie ein großer, ausgeglichener Kader. Während andere Mannschaften Personalprobleme kaum kompensieren konnten, holten die Wörgler Ersatzspieler entscheidende Punkte.



Meistertitel für die U 15 Mädchen des TC Wörgl, von links: Laura Unterberger, Claudia Aufschneider, Carina Sammer und Michelle Fröhlich.

Foto: TC Wörgl

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 03.11.2011, 17.11.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 25.11.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 02.11.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtag Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr.
Donnerstag, 24.11.2011

Gewinner Heimatquiz 10/11: Matthias Bichler 6300 Wörgl

Das nächste Stadtmagazin erscheint am: 29.11.2011
Redaktionsschluss: 15.11.2011

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 05.11.2011
Sonntag, 06.11.2011

Dr. Josef Schernthaler,
6300 Wörgl, J. Speckbacher-Str. 5,
Notord. von 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 12.11.2011
Sonntag, 13.11.2011

Dr. Manfred Pantz,
6300 Wörgl, Bahnhofstr. 35,
Notord. 10-12, 18-19 Uhr
Apotheke Kirchbichl
Oberndorferstraße 50, Kirchbichl, Tel.: 05332/93751

Samstag, 19.11.2011
Sonntag, 20.11.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Centralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

Samstag, 26.11.2011
Sonntag, 27.11.2011

Dr. Christoph Müller,
6300 Wörgl, KR M. Pichler-Str. 4,
Notord. von 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 08. November 2011, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 - 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vzbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **9.11.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **2.11.2011**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Kostenlose Erstberatung

Herr Notar Mag. Markus Müller, Innsbruckerstraße 2, 6300 Wörgl, bietet Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung, zu den Kanzleiöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 12:30 und von 13:30 - 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (Tel. Nr. 05332/71070), insbesondere zu den Themenbereichen Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



**DAS EINZIGE, DAS BEI UNS KEINE
TAUSENDJÄHRIGE TRADITION HAT, IST DIE
WECHSELPRÄMIE.**



Mazda2

Jetzt mit € 1.000,-
Wechselprämie*

Mazda3

Jetzt mit € 1.500,-
Wechselprämie*

Mazda5

Jetzt mit € 1.500,-
Wechselprämie*

Mazda6

Jetzt mit € 2.000,-
Wechselprämie*

Wechseln Sie kostengünstig zu japanischer Handwerkskunst: Jetzt umsteigen und bis zu € 2.000,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten kassieren!

Verbrauchswerte: 4,2-8,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-188 g/km. Symbolfoto.

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nähere Informationen bei Ihrem Mazda Partner oder unter mazda.at.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DER NEUE KIA RIO.
**WEIL QUALITÄT EINFACH
UNWIDERSTEHLICH IST.**
MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE. AB € 11.990,-



www.kia.at

BIG DEAL
€ 139,- RATE
OHNE ANZAHLUNG



CO₂-Emission: 120-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,2 l/100km

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Aktionspreis Kia Rio Cool, 5trg, 1,2 CVVT 70PS inkl. aller Abgaben: € 12.240,00; Anzahlung € 0,00; Sollzinssatz 3,88% p.a.; Effektivzinssatz 4,98% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 183,60; Erhebungsspesen € 80,00; monatliche Kontoführungsgebühr bei Einzugsermächtigung € 2,90; Laufzeit 84 Monate; Restwert € 3.060,00; monatliche Rate € 138,71; Gesamtkreditbetrag € 12.240,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 14.955,24. Maximale Fahrleistung 10.000km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Juli 2011. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at